

Nr. 181 · 30. Jahrgang - Oktober/November 2025
Ausgabe Bielefeld - Zum Mitnehmen -

Monokel

Das Magazin für ein aktives Leben



Foto: Jill Wellington

Themen,
Informationen
und Termine
für die Generation
55plus

Genießen Sie den goldenen Herbst
Konzerte - Tag der Mobilität - Stille Feiertage

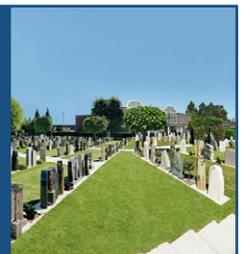
BUDE
GRABMALE

WARENDORF



Besuchen Sie eines der größten
Grabmalgeschäfte Deutschlands.

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 - 3076 · info@budde-grabmale.de



www.budde-grabmale.de

Lieferung und Aufstellung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis!

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn die Tage kürzer werden, sich die Blätter an den Bäumen in ein buntes Farbenmeer verwandeln, dann ist es Zeit für einen Herbstspaziergang im Park oder in den Wäldern, die mehr als nur Bewegung an der frischen Luft sind: Sie sind kleine Auszeiten vom Alltag, die Körper und Geist guttun. Ob allein, zu zweit oder mit der Familie - die farbige Jahreszeit lässt sich jetzt besonders an sonnigen Tagen intensiv erleben.

Bekanntlich gibt es kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung. Diesen Spruch hat sicher jeder schon gehört. Tipp: Festes Schuhwerk ist gerade im Herbst bei feuchtem Wetter empfehlenswert, wenn das Laub auf den Wegen glitschig wird.

Wenn der Wind durch die kahlen Äste pfeift und Kürbisse vor den Haustüren leuchten, dann ist es wieder so weit: Halloween steht vor der Tür. Besonders für Kinder ist das Gruselfest ein Highlight des Herbstes, die sich mit Begeisterung in Monster, Zauberwesen oder Tiere verwandeln. Aber auch Erwachsene wollen an Halloween glänzen - ob bei einer Party, einem Umzug oder beim Verteilen von Süßigkeiten an der Haustür. Die Ursprünge dieses Festes reichen weit zurück in die Zeit der Kelten - nach Irland und Schottland. Für sie markierte der 31. Oktober das Ende des Jahres und den Abschluss der Erntezeit sowie den Übergang in die dunkle Jahreszeit.

Genießen Sie den goldenen Herbst und vor allem die Neuigkeiten, bunten Themen und interessanten Veranstaltungstipps, die wir in dieser Ausgabe des Magazins Monokel Bielefeld für Sie recherchiert haben.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Brigitte Sdun
Chefredakteurin und das gesamte Redaktionsteam



Foto: Scherneck / artismus - Tom Lamm



Bürgerzentrum Dornberg

07



18



11

Foto: Stiftung Väterfest - Andreas Labes

03 Seniorenrat

Tag der Mobilität 2025 - Ein Tag voller Bewegung und Begegnung

04 Konzerte

Konzerte im Krankenhaus: Wildholz, Detmolder Vokalensemble, Brass Quintett Riga

05 Was ist los in Bielefeld?

Telemann-Konzertprojekt, Weihnachtsoratorium, Rilke-Projekt

06 Treffpunkt

Generations Treff Bielefeld, capella hospitalis Veranstaltungen

07 - 08 Aus den Stadtteilen

Das Tanzbein wird geschwungen, Forum Offene Wissenschaft Wintersemester 2025/26, Neuer Pflegestützpunkt in Dornberg eröffnet, Termine der Mobilen Seniorenarbeit Dornberg

09 Wissenswertes

Wie wird Tagespflege finanziell unterstützt?

10 Aus den Stadtteilen

Musik zum Advent, Erzählcafé Brackwede, Offene Senior:innenarbeit Brackwede

11 Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angehörige und Sorgende, Diabetikergesprächskreis, Rollatoren im Test

12 Veranstaltungen

BZ Kreuzstraße, DRK Rüggesiek, Herzpatienten im Gespräch - Vortrag im Klinikum Bielefeld

13 Einsamkeit

Veranstaltungsreihe: Einsamkeit verstehen - Nähe leben, Fahr-Fitness-Check

14 Ratgeber

Urlaubsplanung für pflegende Angehörige

15 Schenken und Vererben

Über den Tod hinaus - Vorsorgevollmacht kann wertvolle Dienste leisten

16 - 20 Trauer & Trost

AWO Ambulanter Hospizdienst, Trauerkultur im Wandel der Jahreszeiten, Friedhofsführungen und Veranstaltungen im Herbst, Filmreihe „Die letzte Klappe“

22 Literatur

Fiesta de los Muertos, Allerheiligen, Ein feste Burg, Halloween

23 Bücherecke

Benjamin Myers: Strandgut, Renate Bergmann: Ihr habt es gut, ihr habt ja mich, Ellen Berg: Jünger geht immer!, u.a.

24 Pflege

„hilf auf“ jetzt auch in Bielefeld

Impressum

Herausgeber:

Werk | 2 Werbeagentur
Markus Galla (ViSdP)
Nachtigallenweg 2
33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05208-95 05 27
E-Mail: Info@Monokel.eu

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Barbara Bollhöfener, Monika Gebhart, Ulrike Ksol, Beate Koeppe, Brigitte Sdun

Layout & Anzeigen:

Werk | 2 Werbeagentur
Nachtigallenweg 2
33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05208-95 05 27
E-Mail: Info@Monokel.eu
www.Monokel.eu

Druck:

Bruns Druckwelt, Minden

Titelfoto:

Jill Wellington

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Service-Leistungen erfolgen ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird nicht gehaftet.

Monokel erscheint zweimonatlich und ist kostenlos im Großraum Bielefeld an ca. 400 Verteilerstellen (Einzelhandel, Verbrauchermärkte, Banken, Apotheken, Krankenkassen, Arztpraxen, Behörden, städtische Einrichtungen, Bürgerberatung Bielefeld, Krankenhäuser, Universität Bielefeld, Stadt-sportbund, diverse lokale Sport- und Freizeitvereine, Kirchengemeinden, Caritas, Diakonie, die AWO, DRK, Seniorenclubs, Begegnungsstätten sowie karitative Einrichtungen) erhältlich.

Die nächste Ausgabe Monokel Bielefeld erscheint am: 05. Dezember 2025



Seniorenrat der Stadt Bielefeld

Aktionen - Informationen - Berichte



Tag der Mobilität 2025

Ein Tag voller Bewegung und Begegnung in Bielefeld

Liebe Leserinnen und Leser,

mobil bis ins hohe Alter, so wünschen wir es uns. Um jedoch möglichst lange ein selbstständiges Leben führen und ein hohes Maß an Lebensqualität genießen zu können, sollten wir Seniorinnen und Senioren aktiv daran arbeiten, unsere Bewegungsfähigkeit zu erhalten. Zur Unterstützung dieses Zieles, lädt Sie der Stadtsportbund Bielefeld e.V. gemeinsam mit dem Seniorenrat und dem Gesundheitszentrum PVM zum „**Tag der Mobilität 2025**“ am **15. November 2025 in die Seidenstickerhalle** ein.

Hier wird Ihnen die Gelegenheit geboten, alternative Bewegungsformen auszuprobieren, sich über wichtige Themen wie Gesundheit, Fitness und Verkehrssicherheit zu informieren oder auch Geräte und Hilfsmittel auszuprobieren. Lernen Sie neue Angebote kennen, nutzen Sie die Gelegenheit, diese direkt vor Ort auszuprobieren und sich beraten zu lassen.

Und dabei geht es nicht nur um die körperliche, sondern auch um die seelische Gesundheit. Untersuchungen bestätigen, dass ältere Menschen, die sich körperlich fit halten, seltener an Depressionen erkranken. Wenn es Ihnen gelingt, Ihre Mobilität zu erhalten und durch geistige Anregungen länger gesund zu bleiben, ist dieses die Basis, um weiterhin soziale Kontakte zu pflegen und aufrechtzuerhalten.

Auf der Aktionsfläche präsentieren Vereine und Institutionen ihre Angebote, darunter den Alltags-Fitnessstest, das Sportabzeichen sowie Aktionen der Verkehrswacht.

Es erwartet Sie darüber hinaus ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Programm aus Vorführungen, Mitmachaktionen und spannenden Themen rund um die Mobilität.

Neben den Aktivitäten ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Das Kaffee- und Kuchenangebot lädt zum Verweilen ein, sodass Sie den Tag in entspannter Atmosphäre genießen können.

Bis dahin grüßt Sie herzlich

Ihre Monika Gebhart
Stellvertretende Vorsitzende des Seniorenrates

Tag der Mobilität 2025

15. November 2025

von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in der Seidenstickerhalle

Am Stadtholz 39, Bielefeld

Der Eintritt ist frei!



hörAtelier

Daniela Koch



Haben
Sie schon
gehört?

Wir sind Ihr
Partner für
individuelle
Hörsysteme und
Gehörschutz

Johannisstraße 33-35 / 33611 Bielefeld / 0521 - 54371766

200
Jahre
Sparkasse
Bielefeld

ALLE Baufinanzierer
im Vergleich &
unter einem Dach

**IHRE ZUKUNFT, UNSERE
FAIRANTWORTUNG!**

Eine Beratung –
alle Konditionen.

Jetzt informieren!
Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Bielefeld



GTÜ PGZ
Prüf- und Gutachten-Zentrum

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr, Sa. 9.00–12.00 Uhr
Im Drewer Esch 28, 33613 Bielefeld
Fon: 05 21 / 98 91 92 70
www.pg-zentrum.de

Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir:

- › Amtliche Hauptuntersuchung (HU) gemäß §29 StVZO
- › Änderungsabnahmen gemäß § 19.3 StVZO
- › Untersuchung Motormanagement Abgas (UMA)

Als Sachverständige bieten wir:

- › Schadengutachten
- › Fahrzeugbewertungen
- › Gebrauchtwagen-Siegel

Ensemble „Wildholz“

Konzerte im Krankenhaus

So. 09. November 2025 um 16.00 Uhr

Musik für Blockflötenensemble aus Renaissance, Barock und Moderne

Am 09. November, erwartet Musikliebhaber:innen in Bielefeld ein besonderes Klangerlebnis: Das Blockflötenensemble „Wildholz“ präsentiert in der Kapelle des Johannesstifts (Schildescher Str. 99, 33611 Bielefeld) ein facettenreiches Programm mit Werken aus Renaissance, Barock und Moderne. Zu hören sind Kompositionen von Senfl, Schmelzer, Bach, Maute. Das Ensemble Wildholz wurde 2010 vom Bielefelder Blockflötisten Frank Oberschelp ursprünglich als Projekt ins Leben gerufen, um ambitionierten Blockflötenspieler:innen und -spielern überregional ein neues und intensives Forum des Zusammenspiels zu ermöglichen. Mittlerweile ist aus diesem Projekt ein Ensemble der Musik- und Kunstschule Bielefeld entstanden, das einmal monatlich probt und derzeit die Besetzung eines Doppelsextettes hat.



„Es kommt ein Schiff geladen“

Adventliche Musik und Lieder zum Mitsingen

So. 30. November 2025 um 16:00 Uhr

In der Reihe „Konzerte im Krankenhaus“ läuten die Frauenstimmen des Detmolder Vokalensembles am 1. Advent um 16:00 Uhr in der Kapelle des Johannesstifts den Advent mit einem „Glockenkanon“ ein. In dem einstündigen Konzert gibt es besondere Werke für Frauenchor wie z.B. den Abendsegen aus der Oper „Hänsel und Gretel“ und ein „Ave Maria“ von David Hamilton. Außerdem werden Choräle wie „Es kommt ein Schiff geladen“ und „Tochter Zion“ musiziert, bei denen das Publikum mit einstimmen kann. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang gibt es die Möglichkeit für eine Spende.

Bläsermusik alter und neuer Meister

Brass Quintett Riga/Letland

07. Dezember 2025 um 16.00 Uhr

Kapelle im Johannesstift, Schildescher Str. 99, Bielefeld

Die fünf Musiker sind Mitglieder des Staatsorchesters in Riga. Sie kommen seit vielen Jahren einmal im Jahr nach Deutschland, um hier in Kirchen und Schulen aufzutreten und zu musizieren. Sie haben sich inzwischen ein umfangreiches Repertoire für ihre Konzertreisen erarbeitet. Das Programm umfasst berühmte Werke von Bach, Händel und Mozart, aber auch lettische Kompositionen und Advents- und Weihnachtslieder in festlichen Arrangements für Blechbläserensemble.

Telemann-Konzertprojekt in der Pauluskirche

Altstädter Kammerchor lädt zum Mitsingen ein

Am 4. Advent wird der Altstädter Kammerchor in der Pauluskirche in Bielefeld ein Weihnachtskonzert mit Werken des Barockmeisters Georg Philipp Telemann gestalten. Auf dem Programm stehen die Weihnachtskantaten „Machet die Tore weit“, „Uns ist ein Kind geboren“ und „Allein Gott in der Höh sei Ehr“. Telemanns Werke erweisen sich als musikalische Schätze und müssen in ihrer Klangsönheit und unmittelbaren Ausdruckskraft in einem Atemzug mit den Werken Johann Sebastian Bachs und Georg Friedrich Händels genannt werden.



Der Altstädter Kammerchor, Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre und einer der bekannten Chöre der Bielefelder Chorszene, lädt interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich ein, sich dem Ensemble anzuschließen. Mit seinem breit gefächerten Repertoire und seiner lebendigen Chorarbeit steht der Altstädter Kammerchor für außergewöhnliche Konzerterlebnisse. Neue Mitglieder erwartet neben einer konzentrierten Probenarbeit und Stimmbildung eine offene und motivierende Chorgemeinschaft. Der Einstieg ist unkompliziert: Ein Vorsingen ist nicht erforderlich, Notenkenntnisse sind willkommen, aber vor allem zählt die Begeisterung für Chormusik. Wer Freude daran hat, in einem engagierten Ensemble mitzuwirken, kann unverbindlich eine Probe besuchen. Die Proben finden montags von 19:45 bis 21:45 Uhr im Kleinen Saal des Assapheums (Bethelplatz 1) statt.

Weitere Informationen auf der Homepage, per E-Mail unter altstkammerchor@aol.com oder telefonisch unter 0521-34032.

Weihnachtsoratorium

1. Saisonkonzert des Musikvereins

Dietrich Bonhoeffer nannte das Magnificat das »leidenschaftlichste, wildeste Adventslied«. Mit Bachs berühmtester Vertonung eröffnet der Musikverein Bielefeld am 1. Advent die Vorweihnachtszeit und stimmt mit den ersten drei Kantaten aus dem Weihnachtsoratorium festlich auf Weihnachten ein.

Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal
So. 30.11.2025 um 18:00 Uhr

Rilke-Projekt „so viel Himmel“

150 Jahre Rilke - die Jubiläumstour

So. 12.10.2025 um 20:00 Uhr Stadttheater

Im Rahmen des 30. Geburtstages der Bielefelder Literaturtage gastiert das Rilke-Projekt mit „so viel Himmel“ im Stadttheater. Die Jubiläumstour zum 150. Geburtstag des großen Dichters ist eine Retrospektive aus 25 Jahren Rilke-Projekt mit Texten von und auch über Rainer Maria Rilke. Gedichte, Briefauszüge und Schriften werden mit eigens dazu komponierter Musik interpretiert und vorgetragen. Im Ensemble mit dabei sind die bekannten Schauspieler:innen Nina Hoger, Dietmar Bär und Ralf Bauer.

MM Reisen zu realen Preisen

Weihnachten und Silvester

Olsberg im Hochsauerland

23.12. - 28.12.25 (Weihnachten) 728,- €

28.12.25 - 02.01.26 (Silvester) 798,- €

23.12.25 - 02.01.26 (Weihn./Silvester) 1.298,- €

5 bzw. 10 x Übernachtung/Frühstück im Parkhotel Olsberg, festliche Weihnachts- und Silvestermenüs mit Programm (je nach gebuchtem Aufenthalt)

Braunlage im Harz

23.12. - 28.12.25 (Weihnachten) 848,- €

28.12.25 - 02.01.26 (Silvester) 1.068,- €

5 x Übern./Frühst. im Ahorn Harz Hotel Braunlage, Abendbuffet, festliches Weihnachts- u. Silvesterbuffet/Feier, inkl. Festtagsprogramm (je nach gebuchtem Aufenthalt)

Silvester am Chiemsee - Bernau-Bad Reichenhall-Mittenwald

28.12.25 - 02.01.26 998,- €

5 x Übern./Frühst. im Hotel Farbinger Hof Bernau, 4 x Hausbuffet, 1 x Silvestermenü, 1 x Bayerisch/Österreichischer Silvesterstall mit Live-Musik, Ausflüge nach Bad Reichenhall und Mittenwald, gem. Neujahrskaffeetrinken

Besinnliche Weihnachtsfeier im Münsterland

26.11.25 79,- €

Mittagessen mit Schweinebraten, Rinderrouladen, Kaffeegedeck, Weihnachtsfeier, Nikolausgeschenk, Einkaufsmöglichkeit

MOTZEK
Reisen

Mühlenstr. 22 · 32791 Lage
Tel.: 05232-92250 · Fax: 922525
Mail: info@motzek-reisen.de
www.motzek-reisen.de

Reisedienst Motzek GmbH & Co. KG

Weihnachtsmärkte

Schloss Bückeburg - Weihnachtszauber

02.12., 04.12.25 57,- €

Eintritt Weihnachtsmarkt Bad Bückeburg

Weihnachtsmarkt Osnabrück mit Einkauf in der Lebkuchenbäckerei Schulze

27.11., 03.12.25 39,- €

Einkauf in der Lebkuchenbäckerei, Besuch des Weihnachtsmarktes

Winterfunkeln-Weihnachtsmarkt Bad Sassendorf

16.11.25 39,- €

Besuch des Weihnachtsmarktes

Weihnachtsmarkt Soest

26.11., 11.12.25 39,- €

Besuch des Weihnachtsmarktes

Willinger Wintermärchen - Weihnachtsmarkt im Sauerland

13.12., 19.12.25 40,- €

Besuch des Weihnachtsmarktes

Schenkenküche Obenhausen „Winterzeit-Grünkohlzeit“

13.11., 20.11., 02.12.25 49,- €

Grünkohllessen mit Kasseler und Wurst, Brat- und Salzkartoffeln

„Gänseessen satt“

01.11., 16.11., 27.11., 14.12.25 69,- €

Gänseessen mit Gänsebrust und Keule, Rotkohl, Rosenkohl, Kartoffeln und Knödel

Herbst-Winter-Katalog anfordern - kein automatischer Versand

Generationen Treff Bielefeld

Markgrafenstraße 7 - 33602 Bielefeld
Telefon 0521-56 01 462 - www.gt-bielefeld.de

Frühstücksbuffet mit Vortrag
jeden 2. Dienstag im Monat
von 9.00 - 11.30 Uhr.

Ausnahme ist möglich. Anmeldung unbedingt erforderlich unter
Tel. 0521-56 01 462 (Frau Faupel)



Di. 14.10.2025 - Frau Koenemann stellt die Gegend vor:
Vom Vatikan zur Königsbrücke

Di. 11.11.2025 - Findet die Veranstaltung
20 Jahre Generationen Treff Bielefeld statt.

Spielegruppe

jeden Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr
Infos Tel. 0521-96 75 894 (Frau Härter)
oder Tel. 0521-56 01 462 (Frau Faupel)

Wanderungen

Am 1. und 3. Donnerstag im Monat
Infos über Treffpunkt und Wegstrecke unter
Tel. 0521-55 73 1102 (Herr Ostermann) oder
Tel. 0521-219 63 (Frau Herpel) oder GTB 0521-56 01 462

Computer

Computerkurse mit dem Laptop für Einsteiger und Fortgeschrittene und Schulungen für die Bedienung von Smartphone und Tablet und Klärung von speziellen Fragen.
Infos bei Herrn Landwehr Tel. 0521-12 22 60

Sprachen

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Englisch und Französisch in kleinen Gruppen.
Infos unter Tel. 0521-56 01 462 (Frau Faupel)

capella hospitalis

am Städtischen Klinikum Bielefeld Mitte

Oktober - November



Do. 09.10. Stress über den Körper abbauen - Tension Release Exercises
19:30 Uhr, Ltg. Marcus Beuter, marcusbeuter@fragmentrecordings.com

Fr. 10.10. Achtsames Gespräch
18:30 Uhr, Ltg.: Janna Müller, Anmeldung: raum@momentum-bielefeld.de

Sa. 11.10. Märchen, Märchen - Ingrid Wasser erzählt
17:00 Uhr, Märchen aus Europa und darüber hinaus

So. 12.10. Klang und Poesie - „Violette graziose“
18:00 Uhr, Lieder, Duette und Arien von Barock bis Romantik

Di. 14.10. Seelenlieder - Offenes Singangebot
20:00 Uhr, Ltg.: Christina Gürtler

Sa. 18.10. Tänze des Universellen Friedens
15:00 Uhr, Ltg.: Zaleekah Nuri Fanter, Norbert Gabbler

Sa. 18.10. Klang und Poesie - YOKI TOKI (GUTE ZEIT)
20:00 Uhr, Meditative Weltmusik aus Japan & Galicien

Mo. 20.10. amai
20:00 Uhr - vokale Musik aus dem Moment/lauschen, tönen, sein

Mi. 22.10. Lachyoga nach Dr. Madan Kataria
19:30 Uhr, Ltg. Susanne Heidel

Do. 23.10. Stress über den Körper abbauen - Tension Release Exercises
19:30 Uhr, Ltg. Marcus Beuter, marcusbeuter@fragmentrecordings.com

Fr. 24.10. Klang und Poesie - „fremd“
20:00 Uhr, Videoinstallation mit Live-Musik

Mo. 27.10. Lebenskunst - Lebensthemen kreativ gestalten
11:00 Uhr, Ltg.: Andrea Karle; Anmeldung: a.karle@aol.de

Di. 28.10. Seelenlieder - Offenes Singangebot
20:00 Uhr, Ltg.: Rose Rambatz

Sa. 01.11. Sing-Peace-Circle - Offenes Singen
16:00 Uhr, Lieder u. Friedensworte, Ltg.: Ingo Drebes

So. 02.11. Klangwerkstatt
11:00 Uhr, Ltg.: Ekkehard Voigt

So. 02.11. Klang und Poesie - Kammermusik der Barockzeit
18:00 Uhr, Heti Schmidt-Wissing, Marina Maestri-Foron, u.a.

Mo. 03.11. Lebenskunst - Lebensthemen kreativ gestalten
11:00 Uhr, Ltg.: Andrea Karle; Anmeldung: a.karle@aol.de

Mo. 03.11. Jour fixe Cooperativa Neue Musik - Fokus auf Alberto Posadas
20:00 Uhr, Einführung zum Klavierabend mit Florian Hölscher am 19.11.2025

Do. 06.11. NIA Tanz der Lebensfreude
19:00 Uhr, Ganzheitliche Bewegungskunst, Anmeldung: a.karle@aol.de

Fr. 07.11. Klang und Poesie - Der Traum eines lächerlichen Menschen
20:00 Uhr, Musiktheater frei nach einer Erzählung von F.M. Dostojewski

Sa. 08.11. Märchen, Märchen - Ingrid Wasser erzählt
17:00 Uhr, Märchen aus Europa und darüber hinaus

Mo. 10.11. Lebenskunst - Lebensthemen kreativ gestalten
11:00 Uhr, Ltg.: Andrea Karle; Anmeldung: a.karle@aol.de

Di. 11.11. + 25.11. Seelenlieder - Offenes Singangebot
20:00 Uhr, Ltg.: Christina Gürtler

Mi. 12.11. Lachyoga nach Dr. Madan Kataria
19:30 Uhr, Ltg. Susanne Heidel

Do. 13.11. Stress über den Körper abbauen - Tension Release Exercises
19:30 Uhr, Ltg. Marcus Beuter, marcusbeuter@fragmentrecordings.com

Sa.15.11. Tänze des Universellen Friedens
15:00 Uhr, Ltg.: Jenny von Borstel, Irene Gehring, www.friedenstaenze-bielefeld.de

So.16.11. Klang und Poesie - Zum 100. Todesjahr von Erik Satie
18:00 Uhr, Victor Nicoara: Klavier & Moderation

Mo. 17.11. + 24.11. Lebenskunst - Lebensthemen kreativ gestalten
11:00 Uhr, Ltg.: Andrea Karle; Anmeldung: a.karle@aol.de

Mo. 24.11. amai
20:00 Uhr - vokale Musik aus dem Moment/lauschen, tönen, sein

Do. 27.11. Stress über den Körper abbauen - Tension Release Exercises
19:30 Uhr, Ltg. Marcus Beuter, marcusbeuter@fragmentrecordings.com

capella hospitalis · Teutoburger Str. 50 · 33604 Bielefeld

SÜDAPO+HEK
IM MARKTKAUF

GUTSCHEIN
10 % Rabatt*

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus unserem nicht
verschreibungspflichtigen, vorrätigen Sortiment.

Gültig bis 30.11.2025

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
08.00 - 20.00 Uhr

Süd Apotheke im Marktkauf
Artur-Ladebeck-Str. 81 · 33617 Bielefeld
Telefon: 0521-15 90 0
www.suedapo-bielefeld.de

*Gilt nicht für Aktionsangebote, keine Doppelabrechnung möglich.



Das Tanzbein wird geschwungen im Erwin-Kranzmann Haus Hillegossen

Tanzen hält nicht nur fit sondern macht vor allem auch Spaß! Deshalb wird im Erwin-Kranzmann Haus (Grundschule Hillegossen) immer Donnerstags von 10:00 bis 11:30 Uhr fleißig das Tanzbein geschwungen. Zu schwungvoller Musik wird in der Gruppe unter Anleitung von Mara Sieger getanzt: im Block, im Kreis oder in der Reihe. Es wird mit leichten Tänzen begonnen, sodass ein Einstieg jederzeit möglich ist. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Die Kursgebühr beträgt 4,50 Euro pro Termin. Wir freuen uns auf tanzfreudige Besucherinnen und Besucher.

Weitere Infos:

Anmeldungen können im BZ Oldentrup Tel. 0521-206786 oder per E-Mail an: Mara.sieger@sieger-projekt.de erfolgen.

Forum Offene Wissenschaft Wintersemester 25/26 Krise der Weltordnung(en)?

Alle Vorträge (außer 13.10.) finden um 18:15 Uhr im Hörsaal Y-0-111(Konsequenz 41b) der Universität Bielefeld statt.

13.10.2025 Weltordnungskonzepte: ein Überblick

apl. Prof. Dr. Ulrich Franke, Staatswissenschaftliche Fakultät, Universität Erfurt - Vortrag in der Wissenswerkstadt, Wilhelmstr. 3

20.10.2025 Transformation und Wut. Autoritäre Bedrohungen von Demokratie aus Sicht der Politischen Theorie

Prof. Dr. Oliver Flügel-Martinsen, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld

27.10.2025 - Game of Thrones: spieltheoretische Betrachtungen zur Entstehung einer neuen Weltordnung

Prof. Dr. Dominik Karos, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Universität Bielefeld

03.11.2025 - Weltordnung der Wissenschaft? - Globale Konstellationen zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft

Prof. Dr. Holger Straßheim, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld

10.11.2025 - Energie, Transport, Kommunikation: Transnationale Infrastrukturen in der globalen Geoökonomie

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling, Institut für Politikwissenschaft, Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Neuer Pflegestützpunkt in Dornberg eröffnet

Gute Nachrichten für alle Seniorinnen und Senioren in Dornberg: Seit Juni gibt es einen neuen Pflegestützpunkt, gemeinsam mit der BARMER, im Bürgerzentrum Dornberg, Wertherstraße 436. Damit wird das bestehende Angebot der Stadt Bielefeld in Kooperation mit den Pflegekassen weiter ausgebaut - nach Heepen, Brackwede, Sennestadt und Mitte nun auch in Dornberg.

Der Pflegestützpunkt bietet kostenlose und unabhängige Beratung zu Themen wie Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter. Die offene Sprechstunde findet immer donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr im 1. Obergeschoss des Bürgerzentrums statt - eine gute Gelegenheit, sich unkompliziert, präventiv und persönlich beraten zu lassen.

Zusätzlich steht Eva Gabriel, Quartierssozialarbeiterin der Stadt Bielefeld, an ungeraden Freitagen von 10:00 bis 11:30 Uhr für Gespräche zur Verfügung. Sie unterstützt in ihrer offenen Sprechstunde bei Themen wie wirtschaftlichen Notlagen, drohender Vereinsamung, Fragen zur hauswirtschaftlichen Versorgung, rechtlicher Betreuung und weiteren sozialen Anliegen. Bei Bedarf sind Hausbesuche möglich. Ein wichtiger Schritt für mehr Unterstützung und Lebensqualität im Alter - direkt vor Ort in Dornberg.



Pflegeberaterin Claudia Baumgartner und Quartierssozialarbeiterin Eva Gabriel

Bürgerzentrum Dornberg - Wertherstraße 436
Beratungsbüro 1. Etage - Pflegeberatung:
Tel. 0521/51-3499 · Eva Gabriel: Tel 0521/51-3967



Wohnstift Salzburg e.V.

Alten- und Pflegeheim

Memeler Straße 35 · 33605 Bielefeld

Frau Sabine Lauer-Vdovic · Tel.: 0521/92461-58

www.wohnstiftsalzburg.de · e-mail: info@wohnstift-salzburg.de

Tagespflege

Schleswiger Straße 16 · 33605 Bielefeld · Tel.: 0521/92461-88

Seniorenwohnungen (Wohnen mit Service)

Frau Carmen Grothof · Tel.: 0521/92461-35



*Herzlich
willkommen im
Wohnstift Salzburg!*

KANZLEI LINKENBACH · ERBRECHT & VORSORGE

RECHTSANWALT · FACHANWALT · NOTAR

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck ¹
 Spezialkanzlei für Erbrecht und Vorsorge
 Dorfstraße 28 · 33739 Bielefeld (Geschäftsstelle des Notars)
 Telefon 05206-91 55-0 · Telefax 05206-87 67
 E-mail: kanzlei@linkenbach.com · www.linkenbach.com

Kanzlei Nordpark ²
 Beratungs- und Vorsorgezentrum
 Jöllenbecker Str. 132 · 33613 Bielefeld
 Telefon 0521-96 20 75 20 · Telefax 0521-96 20 75 22
 Parkplatzzufahrt über Bremer Str. 5 A
 U-Bahn Haltestelle Nordpark

Kanzlei Bad Salzuflen ²
 im Haus Brandes'sche Apotheke von 1621
 Am Markt 38 · 32105 Bad Salzuflen
 Telefon 05222-94 43 888

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht · Fachanwalt für Steuerrecht
 zert. Testamentsvollstrecker (DVEV) · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
 Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
 Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
 Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
 Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
 Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
 Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
 Grundstücks- und Immobilienrecht

1 Geschäftsstelle Notar Linkenbach · 2 anwaltliche Zweigstelle RA Linkenbach

Termine der Mobilen Seniorenarbeit Dornberg im Oktober und November 2025

Sprechstunde rund ums Alter(n)

Dienstags 09.00 - 11.30 Uhr
 Bürgerzentrum Dornberg, Werther Str. 436, 1. Etage

Sprechstunde zu Smartphone, Tablet und Co.

Dienstag, 28. Oktober und 11. und 25. November 2025
 10.00 - 13.00 Uhr, 10,00 Euro für 45 Minuten
 mit Brigitte Fedeler, Anmeldung erforderlich.
 Bürgerzentrum Dornberg, Werther Str. 436, 1. Etage

Erzählcafé Dornberg

Montag, 20. Oktober und 17. November, 15.00 - 16.30 Uhr
 im Bürgerzentrum Dornberg, Werther Straße 436, 1. Etage

Erzählcafé am Vormittag

Do. 30. Oktober und 27. November 2025, 11.00 - 12.00 Uhr
 Wohncafé in der Dahlemer Straße 26

Sonntagsfrauen

Treffen für alleinstehende Frauen mit Kaffee und Keksen, spielen, singen und mehr am letzten Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr, DRK-Heim, Dornberger Str. 517, Kontakt: Marianne Salmins 0521-10 29 34; Rosalinde Karakatsanis 0521-105140

Besuch des Bockstiegel-Museums:**Besichtigung des Künstlerhauses**

Führung und anschließend Kaffeetrinken im Cafe Vincent
 Donnerstag, 6. November um 15.00 Uhr, Peter-August-Bockstiegel-Museum Schlossstraße 109/111, 33824 Werther
 Anmeldung erforderlich, Kostenbeitrag 7,00 Euro

Kultur am Nachmittag: Die Bockstiegels

Montag, 17. November um 16.00 Uhr
 Lesung aus den Briefen von Peter August Bockstiegel und seiner Frau Hanna mit Karla Trippel und Thomas Wolff
 Stadtbibliothek im Bürgerzentrum Dornberg, Werther Str. 436

Mehr Informationen und Anmeldung

unter Tel. 0521-98892-781 oder Tel. 0521-988 92-782 oder per Email: mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de

Die Schachfreunde Bielefeld suchen weitere Mitspieler und Mitspielerinnen

Die Atmosphäre ist herzlich, Anfänger sind willkommen.
 Wir sind kein Schachverein, Schachspielen ohne Druck. Spielmaterial ist ausreichend vorhanden; eine Spielerin - ein Spieler wartet bereits auf dich. Wir spielen im:

Begegnungszentrum der Diakonie für Bielefeld

Kreuzstraße 19a · 33602 Bielefeld
 mittwochs von 13:30 - 16:30 Uhr

Aktivitätenzentrum der AWO

Meinolfstraße 4 · 33607 Bielefeld
 sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr

Wann kommst du? Kontakt Jörg: Tel. 0521-52 890 149

Das Wirtshaus
1802
im Bültmannshof
Gemütlichkeit hat ein Zuhause...

JETZT NEU:
 Steaks vom heißen Stein

Entspannen - genießen - feiern
 Kurt-Schumacher-Str. 17a
 33615 Bielefeld
 Tel: 0521 - 89 73 79 46
kontakt@wirtshaus1802.de
www.wirtshaus1802.de

- PR-Text -

Wie wird Tagespflege finanziell unterstützt?

Wissenswertes zum Angebot der Tagespflege in der Wilbrandstr. 19a

Je nach Pflegegrad gibt es für die Inanspruchnahme von Tagespflege finanzielle Unterstützung: Für Menschen mit einem Pflegegrad von mindestens 2 ist die Tagespflege eine Leistung der Pflegeversicherung, die Sie zusätzlich und unabhängig von anderen Angeboten nutzen können. Das Pflegegeld und das Budget für ambulante Leistungen (z.B. durch einen Pflegedienst) werden dadurch nicht gekürzt. Zusätzlich kann auch der Entlastungsbetrag von 131 Euro/monatlich für die Tagespflege genutzt werden.

Weitere detaillierte Beratung zur Finanzierung erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen der Tagespflege in der Wilbrandstraße 19a.

Ziel der Tagespflege ist es, ältere Menschen tagsüber zu betreuen, um ihnen damit zu ermöglichen, trotz Pflegebedürftigkeit in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben zu können. Das sechsköpfige Team - bestehend aus Pflegekräften und Pädagoginnen - leistet diese Arbeit für maximal 12 Tagesgäste und will damit auch die Angehörigen bei der Pflege entlasten, unterstützen und fachkompetent beraten.

Der Tagesablauf: Die Besucher*innen des Tageshauses in der Wilbrandstr. 19a werden montags bis freitags mit einem Fahrdienst abgeholt bzw. von Angehörigen gebracht. Sind um 09:00 Uhr alle Tagesgäste eingetroffen wird gemeinsam gefrühstückt. Anschließend stehen in der Morgenrunde Singen, Erzählen, Spaziergänge, Körper- und Sinneserfahrungen auf dem Programm. Nach dem Mittagessen können sich die Tageshausbesucher*innen in einem der Ruheräume erholen. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken geht der Tag gegen 16.00 Uhr zu Ende.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen unter der **Telefonnummer 0521-28 60 55** oder im Internet unter www.tageshaus-bielefeld.de



... am Leben teilnehmen
in der gerontopsychiatrischen
Tagespflege Wilbrandstraße

- Zuhause in gewohnter Umgebung leben
 - Tagsüber gut betreut und versorgt sein
 - Eine Entlastung für die Angehörigen
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

(0521) 28 60 55
www.tageshaus-bielefeld.de

Das Tageshaus
Selbstbestimmt • Leben im Alter

FELDMANN

Baumschule - Pflanzenverkauf
Garten- und Landschaftsbau
Garten-Neu- und -Umgestaltung
Erdarbeiten, Raseneinsaat und Pflanzarbeiten

Feldmann GmbH & Co. KG - Westerfeldstraße 48 c - 33611 Bielefeld
Telefon 05 21 - 8 13 97

Reinigungs-Service

Doris Strauch

Wildhagen 102
33619 Bielefeld

Tel. 0521 / 16 40 358
Fax 0521 / 16 42 576
Mobil 0172 - 5204256
DorisStrauch@t-online.de

Treppenhaus- und Glasreinigung

Dein Umzug - unser Service!

JUMP - Das Umzugsunternehmen aus der Region

- **Umzug**
Entspannt umziehen kann so einfach sein!
Professionelle Arbeit zum fairen Preis
- **Entrümpelung**
Entrümpelung durch den Profi - Befreien Sie sich von Ballast
- **Möbelmontage**
Fachgerechte Möbelmontage durch die Experten von Jump
- **Einlagerung**
Sichere Möbel- und Akteneinlagerung
Nutzen Sie unseren preisgünstigen Lagerraum

Sofort Beratung
Tel. 05222-3852936

Profittieren Sie von flexiblen Lösungen zum fairen Preis!

Jump Umzugsunternehmen
Krumme Weide 51 a · 32108 Bad Salzuffeln · Tel.: 05222-3852936
E-Mail: info@jump-umzuege.de · www.jump-umzuege.de

Zeit für Ihre Gesundheit

Knoke

Sanitätshaus und Orthopädie - Technik

- Kompressionstherapie
- Inkontinenzhilfen
- Maßeinlagen
- Bandagen
- Leibbinden
- Brustprothesen
- Lähmungs- und Korrekturapparate
- Alltagshilfen
- Badhilfen
- Rollstühle
- Gehwagen
- Bademoden
- Miederwaren
- Wäsche

Hauptstr. 66 - 33647 Bielefeld/Backwede - Tel.: 0521/441141

Geschäftszeiten:
Mo. + Di. + Do.: 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr: 9.00-14.00 Uhr

www.sanitaetshaus-knoke.de

Musik zum Advent

29.11.2025 um 17:00 Uhr in der Süsterkirche

Der Leineweber-Chor Bielefeld e.V. lädt herzlich zu seinem traditionellen Konzert „Musik zum Advent“ am Samstag, **29.11.2025, um 17:00 Uhr in der Süsterkirche** ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Hans Schmitz MALERFACHBETRIEB

Leistungsbereiche

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigung
- eigener Gerüstbau

Servicebereiche

- Seniorenservice
Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, sofern gewünscht!
- Urlaubsservice
- Büro- und Praxisservice
- Schnellrenovierung

Inhaberin: Janina Schmitz e.K. Maler- und Lackierermeisterin

Messingweg 5 - 7 · 33649 Bielefeld (Quelle)

Telefon 0521-45 23 23 · Telefax 0521-45 23 03

Mobil 0170-9 64 80 03 · maler-schmitz@t-online.de

www.maler-hans-schmitz.de



- Inhabergeführter deutscher Familienbetrieb in dritter Generation -

Offene Senior:innenarbeit

Kirchweg 10 · 33647 Bielefeld Brackwede

Dienstag 14.10.2025 um 15.00 Uhr - Café-Klön

Quiznachmittag: Wir rätseln und Knobeln gemeinsam

Gemeindehaus Bartholomäus, Kirchweg 10

Es gibt einen Fahrdienst auf Anfrage.

Dienstag 21.10.2025 um 15.00 Uhr - Café-Klön

Alles rund um den Herbst

Referentin: Frau Gödel, Antje Dösselmann

Dienstag 28.10.2025 um 15.00 Uhr - Café-Klön

Die Stolpersteininitiative stellt sich vor

Referentin: Christine Biermann

Dienstag 04.11.2025 um 15.00 Uhr - Café-Klön

Einsam bist du klein, aber gemeinsam werden wir Anwalt des

Lebendigen sein... Referentin: Pastorin Boge- Grothaus

Dienstag 11.11.2025 um 15.00 Uhr - Café-Klön

Laterne singen mit den Kindern der Kita Arche Noah

Gemeindehaus Bartholomäus, Kirchweg 10

Dienstag 18.11.2025 um 15.00 Uhr - Café-Klön

Die unterschiedlichen Formen der Einsamkeit...

Referent: Dirk Eickmeier Regionalbüro Alter, Pflege, Demenz OWL

Dienstag 25.11.2025 um 15.00 Uhr - Café-Klön

Die Gefängnisseelsorge - Ein Bericht

Referentin: Frau Bröckl - Gefängnisseelsorgerin in der JVA Senne

Es wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen unter Telefon 0521-9 42 39-217 gebeten.



Machen auch Sie
sich auf den Weg ins

**Deine
Diakonie**

Erzählcafé

Jeden **Montagnachmittag** ein interessanter **Vortrag**
+ **Zeit zum Plaudern** bei einer Tasse Kaffee

ab **14.30 Uhr Kaffee-Klön - 15.00 Uhr Vortrag**

Oktober 2025

- 06.10.2025 **NRW- Radtour** - Pejo Boek
- 13.10.2025 **Omas gegen rechts** - Oma Marion, Oma Martina, Oma Veronika
- 20.10.2025 **Als Lehrer im Gewürzland Südindien**
Heidi und Peter Rustemeyer
- 27.10.2025 **Da sein, wenn niemand sonst da ist - Die Telefonseelsorge stellt vor** - Ulrich Geschwinder

November 2025

- 03.11.2025 **Von Sauriern, Seelilien und Ammoniten: Millionen Jahre alte Schätze aus Ostwestfalen**
Sönke Simonsen
- 10.11.2025 **Jugend schreibt** - Matthias Bronisch
- 17.11.2025 **Die Gebrüder Grimm** - Hartmut Stippich
- 24.11.2025 **Wirtschaftliche Hilfen vom Amt für soziale Dienste**
Kathrin Vinke

Ort: Bartholomäus-Gemeindehaus - Brackwede

Kirchweg 10, 33647 Bielefeld (Haltestelle Brackwede Kirche, Gemeindehaus-Eingang am Kirchplatz hinter der Kirche)

Veranstalter: **TREFFPUNKT ALTER** Beratungsstelle für ältere Menschen/
DiakonieVerband Brackwede/ Kirchweg 10, 33647 Bielefeld, Tel. 0521/94239-211

Selbsthilfegruppe für Angehörige & Sorgende

Weil auch die Stärksten mal eine Pause brauchen

Die Pflege, Betreuung und Versorgung eines geliebten Menschen (ob Kind oder Erwachsener) ist oft eine Herzensaufgabe. Sie kann aber auch anstrengend, fordernd und manchmal überwältigend sein.

In unserer Selbsthilfegruppe finden Sie:

- Verständnis von Menschen, die Ähnliches erleben
- Raum zum Reden, Zuhören und „Dampf ablassen“
- Tipps und Unterstützung für den Alltag
- Kleine Auszeiten z.B. gemeinsame Cafésbesuche

Kommen Sie einfach vorbei - Sie sind herzlich willkommen!

Treffen: Letzter Mittwoch im Monat um 17:30 Uhr
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Stapenhorststraße 5, 33615 Bielefeld

Diabetikergesprächskreis - Diabetikertreffen

Telefonkontakt: 0521-98 67 825

Die nächste Diabetikertreffen unserer Selbsthilfegruppen:

Mi. 15.10.2025 um 15:00 Uhr - Diabetikertreffen
Café-Jöllequelle, Amtsstr. 22, Bielefeld-Jöllbeck
Kontakt: Barbara Bollhöfener, Tel. 0521-98 67 825

Mi. 17.12.2025 um 15:00 Uhr - Diabetikertreffen
Café-Jöllequelle, Amtsstr. 22, Bielefeld-Jöllbeck
Kontakt: Barbara Bollhöfener, Tel. 0521-98 67 825

Interessierte Diabetiker sind herzlich eingeladen!

Rollatoren im Test

Günstige Kassenmodelle enttäuschen



Gemeinsam mobil: Gute Rollatoren eignen sich für Ausflüge ins Grüne.

Rollatoren müssen komfortabel, sicher und stabil sein, damit sie eine gute Unterstützung im Alltag sind. In der aktuellen Untersuchung der Stiftung Warentest zeigen sich allerdings erhebliche Qualitätsunterschiede: Vor allem die Standardrollatoren, die üblicherweise die Krankenkassen finanzieren, konnten nicht überzeugen. In der Prüflabor kamen acht Leichtgewichtrollatoren aus Aluminium oder Carbon zu Preisen von 160,- bis 556,- Euro sowie drei günstige Standardmodelle aus Stahl für unter 100,- Euro. Erfahrene Nutzer testeten die Fahreigenschaften und Handhabung sowohl in der Wohnung als auch im Freien - auf verschiedenen Untergründen, an Bordsteinen und beim Transport. Im Labor mussten die Rollatoren einen Schadstofftest sowie eine Dauer- und Belastungsprüfung überstehen und zeigen, dass die Bremsen zuverlässig funktionieren. „Ein guter Rollator kann Menschen dazu befähigen, wieder rauszugehen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und ihre Selbstständigkeit zu erhalten“, erklärt Claudia Till, Expertin für Mobilitätsthemen bei der Stiftung Warentest. „Die Leichtgewichtmodelle überzeugten fast alle mit guten Fahreigenschaften, auch auf unebenen Wegen. Die schweren Standardrollatoren hingegen erfordern mehr Kraft und vibrieren stark auf holprigen Strecken.“ Besonders beim Überwinden von Bordsteinen zeigten sich die Unterschiede deutlich: Das schwerste Modell mit mehr als 9 kg muss komplett über die Kante gehoben werden - für Menschen mit wenig Kraft kaum möglich. Die ausführlichen Testergebnisse der geprüften Rollatoren sind in der September-Ausgabe der Stiftung Warentest erschienen und unter www.test.de/rollatoren.

Jubin

DIE ENERGIETUBE



Zutaten: Glucosesirup 26g, Saccharose 5g, Wasser, natürliche Aromastoffe

Nährwerte	pro 100 g	pro 40 g = 1 Tube
Energie	1318 kJ/ 310 kcal	527 kJ/ 124 kcal
Kohlenhydrate - davon Zucker	77,5 g 77,5 g	31 g 31 g

Kann geringe Mengen von Fett, gesättigten Fettsäuren, Eiweiß und Salz enthalten.

Jubin Pharma Vertrieb • Rombacher Hütte 10 • 44795 Bochum • Tel.: 0234.772231 • Fax: 0234.772300
E-Mail: Jubin-Pharma-Vertrieb@t-online.de • www.jubin-pharma.de



Die Nr. 1 in Deutschland

05217 598 40 20
bielefeld@agfh.de

KOSTENLOSE HAUSHALTSHILFE

Alltagsbegleitung, die den Unterschied macht

- mehr Selbstständigkeit
- verbesserte Lebensqualität
- Entlastung der Angehörigen

Abrechnung mit allen Kassen ab Pflegegrad 1

DRK Zentrum Rüggesiek

Rüggesiek 21 · 33719 Bielefeld · Tel.: 0521-33 36 69

Yoga

Mo. 09.30 - 11.00 Uhr
 Mo. 11.00 - 12.30 Uhr
 Di. 08.45 - 09.45 Uhr

Bewegung im Sitzen

Mi. 09.15 - 10.15 Uhr

Gymnastik für flotte Senioren

Mi. 15.00 - 15.45 Uhr

Yin Yang Yoga 1

Do. 09.15 - 10.45 Uhr

Yin Yang Yoga 2

Do. 10.45 - 12.15 Uhr

Gedächtnstraining

Fr. 10.45 - 12.00 Uhr

Erlebnis-Tanz

Mi. 10.30 - 11.30 Uhr
 14-tägig; 8 x
 Lauf. Kurs seit 03.09.2025

Romme-Gruppe

Mo. 14.00 - 17.00 Uhr
 mit Kaffeetrinken

Skat-Gruppe

Di. 13.00 - 17.30 Uhr
 mit Kaffeetrinken

Frühstück der Geselligkeit

Di. 18.11.2025, ab 09.30 Uhr
 ca. 2 Std. mit Anmeldung
 9,00 Euro pro Person

DRK-Café

Mi. 05.11.2025
 15.00 - 17.00 Uhr
 immer am 1. Mittwoch
 mit Anmeldung

Mal-Treff 55+

Mi. 14.00 - 17.00 Uhr
 immer am 3. Mittwoch
 15.10., 19.11., mit Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung für alle Kurse und Veranstaltungen
 bei Frau Zilken unter der Telefon 0521-33 36 69 oder
 per E-Mail an info@drk-bielefeld-zentrum.de

**Mitsing-Nachmittag
für Senioren**

einmal monatlich, kostenlos -
 außer Bewirtungskosten
 Do. 15.00 - 16.30 Uhr
 09.10., 13.11., mit Anmeldung

**Maritime Lesung
mit Musik von See**

Do. 20.11.2025, 15.30 Uhr
 Klaus Lengwenings liest,
 spielt und singt, ca. 1,5 Std.
 mit Anmeldung

**Vorträge zum Thema
Fit & Mobil 65+**

Die eigene Mobilität so lange
 wie möglich, und zwar verant-
 wortlich, erhalten. Informatio-
 nen von Annette Paulus
 Fr. 07.11.25 09.00 - 10.30 Uhr
 Fr. 14.11.25 09.00 - 10.30 Uhr
 Fr. 21.11.25 09.00 - 10.30 Uhr
 Fr. 28.11.25 Reaktionstest
 ab 9.00 Uhr nach Absprache
 kostenlos - mit Anmeldung

Blutspende-Termine

Di. 21.10.2025
 16.00 - 20.00 Uhr
 DRK-Zentrum, Rüggesiek 21,
 33719 Bielefeld

Mo. 17.11.2025
 15.30 - 19.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus, Ubbedis-
 ser Str. 3, 33699 Bielefeld
 mit Terminvereinbarung

DRKaufladen

Seniorenzentrum Heepen
 Mo., Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Fußpflege

Dienstag vormittags
 nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Kreuzstraße

Kreuzstraße 19a · Bielefeld · Tel.: 0521-98 89 24 40

offenes Café

Montag, Mittwoch und Don-
 nerstag von 14.00 - 17.00 Uhr

**Gymnastik
im Sitzen und Stehen**

Mo. 10.00 - 10.45 Uhr

Englisch für Fortgeschrittene

Mo. 11.00 - 12.30 Uhr

Plaudertisch

14.30 - 16.00 Uhr

Bastelkreis

14.30 - 16.00 Uhr

Frühstück mittendrin

Di. 14.10. und 11.11.2025
 09.30 - 11.30 Uhr, mit Anmel.

Musikalisches Frühstück

Di. 28.10. und 25.11.2025
 09.30 - 11.30 Uhr
 mit Anmeldung

Französisch Fortgeschrittene

Di. 11.30 - 13.00 Uhr

Fußpflege

Mi. 08.10. und 12.11.2025
 08.00 - 13.30 Uhr
 mit Anmel. Tel. 05202-490495

Aquarell malen und zeichnen

Mi. 10.00 - 12.00 Uhr

**Englisch für Interessierte
mit Vorkenntnissen**

Mi. 11.00 - 12.30 Uhr

Schachfreunde

Mi. 13.30 - 16.30 Uhr

Bielefeld-Spaziergang

Mi. 22.10. und 26.11.2025
 14.00 - 15.30 Uhr

Tanzen

Mi. 14.30 - 16.00 Uhr
 nicht am 15. und 22.10.2025

Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0521-988 92-440
 oder per E-Mail: bzkreuzstrasse@diakonie-fuer-bielefeld.de

**Zwar-Gruppen „Mitte“/
„mittendrin“ im Wechsel**
 Mi. 18.00 - 19.30 Uhr

PC-Treff 55+
 Do. 10.00 - 11.30 Uhr
 14-tägig, ab 11.09.2025
 mit Anmeldung

**PC & Smartphone
Sprechstunde**
 Do. 10.00 - 11.30 Uhr
 mit Anmeldung

Yoga für Senior:innen
 Do. 10.00 - 11.30 Uhr
 nicht am 16. und 23.10.2025
Vortrag: Keine Angst vor KI!
 23.10., 14.30 - 16.00 Uhr

Rummikub & Co.
 Do. 15.00 - 16.30 Uhr

**Gesprächskreis
„Gut leben im Alter“**
 Do. 23.10. und 27.11.2025
 15.00 - 16.30 Uhr

Aquarellmalen
 Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Offenes Trauercafé
 So. 05.10. und 02.11.2025
 15.00 - 17.00 Uhr

Sonntagscafé
 09.11.2025, 14.00 - 16.00 Uhr
 mit Waffeln und Vernissage
 „Abenteuer Kunst“

**1. Advent Adventslädchen,
Waffeln und Punsch**
 30.11., 14.00 - 17.00 Uhr
 Adventsfeier mit Konfirman-
 den der Innenstadtgemeinden

**In den Herbstferien
12. - 24.10.2025 kein
Englisch, Yoga und PC-Treff**

Gesunde Gefäße - gesundes HERZ. Den Herzinfarkt vermeiden.**„Herzpatienten im Gespräch“ - Vortrag im Klinikum Bielefeld am 19.11.2025**

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen weiterhin zu den häufigsten Todesursachen. Prävention, Aufklärung und frühzeitige Diagnose können dabei Leben retten. Um die Relevanz von Prävention, Aufklärung und frühzeitige Diagnosen in den Fokus zu rücken, initiiert die Deutsche Herzstiftung jährlich die Herzwochen, die in 2025 unter dem Motto „Gesunde Gefäße - gesundes HERZ. Den Herzinfarkt vermeiden.“ stattfinden. Auch das Klinikum Bielefeld beteiligt sich mit Unterstützung der Deutschen Herzstiftung und der Bielefelder Selbsthilfegruppe „Herzpatienten im Gespräch“ an den Aktionswochen. Am **Klinikum Bielefeld - Mitte, Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld findet am Mittwoch, 19.11.2025 um 15:00 Uhr in den Seminarräumen im Erdgeschoss ein Vortrag der Universitätsklinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin** statt. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an interessierte Bürger:innen und Betroffene und bietet anschließend noch Raum für Fragen an die Experten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einsamkeit verstehen - Nähe leben

Veranstaltungsreihe über ein Gefühl, das uns alle betrifft
von Oktober 2025 bis Februar 2026

Einsamkeit gehört zum Menschsein - und doch fällt es vielen schwer, darüber zu sprechen. In dieser Veranstaltungsreihe wollen wir das ändern: Offen, respektvoll und mit einer guten Portion Herzlichkeit nähern wir uns dem Thema Einsamkeit. Was ist Einsamkeit eigentlich - und wie entsteht sie? Warum erleben auch Menschen mit vielen Kontakten dieses Gefühl? Und vor allem: Was kann helfen, wenn man sich allein fühlt? Freuen Sie sich auf informative und berührende Vorträge. Außerdem stellen wir hilfreiche Anlaufstellen und Initiativen vor, die zuhören, verbinden und Mut machen.

Montag, 27.10.2025, 15.00 Uhr

**Da sein, wenn niemand sonst da ist -
Die Telefonseelsorge stellt sich vor.**

Einsamkeit, Sorgen, Krisen - manchmal braucht es einfach jemanden, der zuhört. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr für Menschen da - anonym, kostenfrei und mit offenen Ohren. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Seelsorge entstanden ist, wer sich an sie wendet und wie wichtig Gespräche in schweren Zeiten sein können. Einblick gibt es auch in die Ausbildung, Motivation und Herausforderungen der Ehrenamtlichen - eine stille, aber wertvolle Arbeit.

Referent: Ulrich Geschwinder - Telefonseelsorge Bielefeld

Ort: Bartholomäus-Gemeindehaus, Kirchweg 10, 33647 Bielefeld
Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 18.11.2025, 14.30 Uhr

**Einsamkeit verstehen -
Ein stilles Gefühl sichtbar machen.**

Einsamkeit ist Teil des Menschseins, wird aber selten offen thematisiert. Sie kann sich langsam entwickeln oder plötzlich auftreten - oft als schmerzhaftes Gefühl. Der Vortrag vermittelt Grundlagen zum Thema: Was ist Einsamkeit, wie erkennt man sie - bei sich und anderen - und welche Formen gibt es, besonders im Alter? Ziel ist es, das stille Gefühl besser zu verstehen und Signale wahrzunehmen.

Referent: Dirk Eickmeyer - Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz
Bartholomäus-Gemeindehaus, Kirchweg 10, 33647 Bielefeld
Anmeldung erforderlich unter 0521/94239-217

Montag, 01.12.2025, 14.30 Uhr

**„Das Schönste ist Wohnen in sich selbst“
Einsamkeit als Chance entdecken**

Einsamkeit und Alleinsein gehören zum Leben - doch wie wir ihnen begegnen, macht den Unterschied. Dieser Vortrag lädt ein, neue, liebe- und humorvolle Perspektiven auf das Alleinsein zu entdecken. Mit inspirierenden Beispielen, alltagstauglichen Ideen und hilfreichen Tipps wird ein positiver Umgang angeregt - für mehr Nähe zu sich selbst und ein gelasseneres Miteinander. Ein Nachmittag voller Impulse, der zeigt: Alleinsein kann auch bereichern.

Referentin: Monika Sisterhenn, Ort: Bartholomäus-Gemeindehaus,
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld, Anmeldung nicht erforderlich.

www.deine-diakonie.de/mein-stadtteil/seniorinnenarbeit

Die weiteren Termine der Veranstaltungsreihe erscheinen in unserer nächsten Ausgabe Monokel Bielefeld 182.

-Anzeige-

Der ADAC Fahr-Fitness-Check

Der Fahr-Fitness-Check richtet sich an ältere, noch regelmäßig Auto fahrende Personen, die zusammen mit speziell durch den ADAC qualifizierten Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern ihre momentanen persönlichen Fahrfertigkeiten bewerten möchten - kompetent, neutral und ohne Risiko für den Führerschein.

Ziel:

Mobilität erhalten und gestalten. Gemeinsam Potential weiterentwickeln.
Die Sicherheit im Straßenverkehr stärken.

WICHTIG:

Der Check ist freiwillig, eine Meldung an Behörden ist ausdrücklich ausgeschlossen. Es handelt sich nicht um eine reduzierte Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU). Es wird keine „Fahrtauglichkeitsexpertise“ erstellt. Der „Prüfling“ erhält im positiven Fall die Rückmeldung, dass die getroffenen Aussagen sich lediglich auf den Zeitpunkt seiner Fahrprobe beziehen (Momentaufnahme). Falls gravierende Leistungseinschränkungen beobachtet werden, muss ggf. über weitere Maßnahmen gesprochen werden.

Hintergründe:

Ältere Menschen stellen derzeit nach Ansicht des ADAC keineswegs eine Problemgruppe im Straßenverkehr dar. Im Gegenteil: Senioren sind lt. Statistischem Bundesamt nach wie vor nicht so häufig an Unfällen mit Personenschäden beteiligt wie andere Altersgruppen. Deshalb sieht der ADAC keinen Grund, spezielle gesetzliche Regelungen für ältere Führerschein-Besitzer einzuführen.

Kosten:

Ab UVP 75,- Euro für Mitglieder - ab UVP 95,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahme:

Gesamtdauer ca. 1,5 Stunden:
45 Minuten Fahrprobe mit dem eigenen Auto in gewohnter Umgebung,
45 Minuten Vor- und Nachbesprechung mit dem Fahrlehrer.

Weitere Informationen gibt es beim ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
Verkehrsabteilung, Eckendorfer Str. 36, 33609 Bielefeld
Tel. 05 21-10 81 160, E-Mail: verkehr@owl.adac.de



Weil Mobilität keine Frage des Alters ist

Jetzt einen Fahr-Fitness-Check vom ADAC machen
und weiterhin mit Sicherheit durchs Leben fahren.
adac.de/fahrfitnesscheck

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

ADAC

Urlaubsplanung für pflegende Angehörige:

Schöne Angebot für die Verhinderungspflege mit Urlaubsgefühl am Obersee

Seit dem 01.07.2025 steht den pflegeversicherten Menschen ab Pflegegrad 2 für die Verhinderungspflege mehr Geld zur Verfügung. Der Hauspflegeverein hat ein besonderes Gästeapartment mit 24-Stunden-Versorgungssicherheit in seiner Hausgemeinschaft für Menschen mit Pflegebedarf eingerichtet um pflegende Angehörige bei der eigenen Urlaubsplanung zu unterstützen.

In sehr ansprechender Lage nahe am Obersee befindet sich das gemütlich eingerichtete und voll mit WLAN, Hausnotruf, Fernsehen, Telefon und kleiner Küche ausgestattete Apartment. Ein barrierefreies Bad und eine eigene Terrasse gehören ebenfalls dazu.

Die ambulanten Klienten des Hauspflegeverein nutzen das Apartment gerne mal für ein paar Tage zwischendurch. Aber auch externe Gäste sind herzlich willkommen. Allerdings sollte der Aufenthalt dann für mindestens eine Woche geplant werden. Langfristige Buchungen sind möglich und gewünscht. Falls Sie also Ihren Urlaub für 2026 planen, fragen Sie gerne beim Hauspflegeverein an, um sicher zu sein, dass Ihre pflegebedürftigen Angehörigen auch wirklich gut untergebracht und versorgt sind in der Zeit. Es sind noch viele Wochen im Frühling und Sommer frei.

Die Gäste leben für die Zeit des Aufenthaltes innerhalb der „Hausgemeinschaft für Menschen mit Pflegebedarf“ und nutzen neben dem Gästeapartment die großzügigen Gemeinschaftsräume mit Wohn-Café und großer Terrasse. Hier wird täglich frisch gekochtes Mittagessen gemeinsam eingenommen und beim Essen so manche



Maïke Horstbrink (Vorstand Hauspflegeverein) in der Küchenecke des Gästeapartments.

Foto: Andreas Zobe

Verabredung für einen gemeinsamen Spaziergang zum Obersee am Nachmittag getroffen. Das Pflegeteam ist Rund-um-die-Uhr vor Ort und freut sich auf die Gäste, die zum Teil bereits mehrmals einen Kurzurlaub am Obersee verbracht haben.

Rufe Sie gerne an: Ansprechpartner **Maïke Horstbrink**
Tel. 0521-96 74 80 · www.hauspflegeverein-bielefeld.de



Seit 66 Jahren an Ihrer Seite:

- ✓ Pflege und Betreuung zu Hause
- ✓ Ambulant betreute Wohn- und Hausgemeinschaften
- ✓ Psychiatrische Pflege und Eingliederungshilfe


Hauspflegeverein
seit 1959

Wir sind für Sie da:
05 21 - 96 74 80

Carl-Schmidt-Straße 1
33602 Bielefeld
Tel. (0521) 96748-0
Fax (0521) 96748-79
info@hvpbi.de
www.hauspflegeverein-bielefeld.de

Mitglied im:  **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND



Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notariatsverwalter, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Über den Tod hinaus...

Eine Vorsorgevollmacht kann auch nach dem Tod des Vollmachtgebers wertvolle Dienste leisten!

Das Oberlandesgericht München hatte den Fall schon vor über 3 Jahren zu entscheiden: Ein transmortal (über den Tod hinaus) Bevollmächtigter wollte ein Grundstück der Erblasserin, das er selbst als Vermächtnis erhalten sollte, auf sich selbst als Miterben übertragen. Das Grundbuchamt hatte hier Bedenken, dass dieses wirksam möglich sei und lehnte die Eigentumsumschreibung ab.

Einen ganz ähnlichen Fall habe ich beim Handelsregister des Amtsgerichts Bad Oeynhausen erlebt, als die Tochter des Erblassers mit einer über den Tod hinaus geltenden Generalvollmacht Geschäftsanteile übertragen wollte.

Das Oberlandesgericht München hat in dem beschriebenen Fall dann allerdings zugunsten des Sohnes entschieden. Zwar seien Wirksamkeit und Umfang der Vollmacht durch das Grundbuchamt selbständig zu prüfen. Da in der von der Erblasserin erteilten Generalvollmacht geregelt war, dass die Vollmacht über den Tod hinaus gelten soll, verleihe diese grundsätzlich die Befugnis, alle Rechtsgeschäfte vorzunehmen, bei denen eine Stellvertretung zulässig sei. Das gilt insbesondere auch für An- und Verkauf von Immobilien, deren Belastung usw. Ein über den Tod hinaus Bevollmächtigter kann auch für weitere Erben handeln, ohne dass er einen Erbnachweis (notarielles Testament mit Eröffnungsprotokoll oder aber Erbschein) vorlegen muss.

Wenn der Bevollmächtigte von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist (sog. Verbot des Selbstkontrahierens), dann kann er auch mit sich selbst Geschäfte machen, also bspw. Immobilien auf sich selbst als Vermächtnisnehmer übertragen. Es wundert mich wirklich, dass das Grundbuchamt des Amtsgerichts München diese Frage tatsächlich für diskutabel gehalten hat.

Aus den dargestellten Gründen kann eine notariell beurkundete Vorsorgevollmacht auch dann sehr wertvolle Dienste leisten, wenn

bspw. entweder gar kein Testament vorhanden ist und ein Erbschein beantragt werden muss oder aber unklare Testamente vorliegen oder Streit über die Testierfähigkeit des Erblassers besteht, weil dann die Erteilung eines Erbscheins manchmal Monate oder sogar Jahre lang dauern kann.

Allerdings muss man wissen, dass jeder Miterbe berechtigt wäre, nach dem Erbfall eine solche Vollmacht wirksam zu widerrufen. Dann spätestens wäre „Schluss mit der bequemen und einfachen Nachlassabwicklung“.

Praxistipp:

Eine notariell beurkundete Vorsorgevollmacht gilt in guten und auch in schlechten Zeiten. In gesunden Tagen kann man damit viele Dinge vereinfachen, bspw. dadurch, dass immer nur ein Ehepartner zur Behörde, zur Bank, zum Notar etc. gehen muss. Nach dem Erbfall kann man mit der Vollmacht ohne jede zeitliche Unterbrechung und Wartezeit den Nachlass abwickeln, über alle Konten und Immobilien verfügen etc. Insbesondere muss man nicht die Erteilung eines Erbscheins abwarten. Schon vor der Corona-Pandemie hat bspw. in Berlin die Erteilung eines Erbscheins gut 6 Monate gedauert. Wesentlich beschleunigt haben dürfte sich der Vorgang bis heute noch nicht. Ähnliche Bearbeitungszeiten haben wir auch in Hamburg gesehen.

Nicht zuletzt ist die notariell beurkundete Vorsorgevollmacht der sicherste Weg, die gerichtliche Bestellung eines Betreuers im Ernstfall zu verhindern, denn diese wäre schlicht unzulässig.

Bitte bleiben Sie gesund, vorsichtig und zuversichtlich!

Jörg-Christian Linkenbach

Tel.: 05206/9155-0 · Email: kanzlei@linkenbach.com

www.linkenbach.com

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und zu Vorträgen

im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Str. 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt.

Die vorherige telefonische Anmeldung unter Tel.: 05206/9155-0 ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich.

Referent aller Veranstaltungen: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt

Mittwoch, 08. Oktober 2025

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr

Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mittwoch, 22. Oktober 2025

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr

Vortrag: Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

Mittwoch, 05. November 2025

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr

Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Herzlich Willkommen!

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer 05206/9155-0

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße (Navi: Bremer Str. 5 A) 33613 Bielefeld

Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark

AWO Ambulanter Hospizdienst

Lebens- und Sterbebegleitung im Quartier

Menschen brauchen Menschen - vor allem dann, wenn es ihnen nicht gut geht, wenn das Leben schwere Entwicklungen nimmt und man sich vielleicht ratlos und einsam fühlt. In dieser Situation braucht es Menschen, die einen stützen, zuhören, einfach da sind und auch mutig da bleiben. Im besten Falle sind das die Familie oder aber beste Freundinnen. Aber wer ist da, wenn eine lebensbegrenzende Diagnose oder das hohe Lebensalter für ganz viel Unsicherheit, Sprachlosigkeit und Verletzlichkeit sorgen? Wenn viele Verluste drohen - Autonomie und Würde, körperliche und geistige Fähigkeiten, die Zukunft.

Vor genau diesem Hintergrund hat sich in den 90er Jahren in Bielefeld die Hospizarbeit entwickelt und sich Menschen auf den

Weg gemacht, um dort zu sein, wo Menschen am Lebensende und deren Angehörige eine Unterstützung brauchen. Die Hospiz- und Palliativarbeit in Bielefeld hat sich seitdem an vielen Stellen sehr gut entwickelt und die Tabuthemen Sterben, Tod und Trauer mehr und mehr in die Gesellschaft getragen.

Und trotzdem musste Bernd Vinke, langjähriger Koordinator für Hospizarbeit in Bielefeld, im Rahmen eines wissenschaftlich begleiteten Projektes im Jahr 2017 im AWO Kreisverband (Wege des Abschieds - im Quartier bis zuletzt?) feststellen, dass die Unterstützungsangebote der Hospiz- und Palliativarbeit vielen betroffenen Menschen doch nicht so bekannt sind.

„Da hörte ich wieder die Aussage, die ich bereits Ende der 90er Jahre immer wieder gehört hatte, „hätte ich das doch nur gewusst, das hätte mir vielleicht gut geholfen.“, so Vinke. „Ich musste also feststellen, dass die jahrelange positive Entwicklung nicht zwangsläufig dazu geführt hat, dass die Bielefelder Öffentlichkeit gut um die Hospizangebote Bescheid weiß. Das hat mich nachdenklich gemacht und motiviert, dieses Unwissen möglichst zu beheben.“



Bernd Vinke & Jennifer Pettker

Der letzte Weg in guten Händen



Niggebrügge

Apfelstraße 27a • 33613 Bielefeld
www.niggebruegge-bestattungen.de

Jeder Mensch hat eine ganz persönliche Vorstellung von seiner Bestattung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Lebzeiten Ihre individuellen Wünsche in einer Bestattungsvorsorge festzuhalten, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

Rat und Hilfe im Trauerfall • Vorsorgeregung zu Lebzeiten

Sie erreichen uns jederzeit! Telefon 0521.98 60 00

Kortstiege BESTATTUNGEN ☎ 0521/9 86 55 70

Gäsing BESTATTUNGEN ☎ 05206/22 94



LIEBEN TRAUERN ERINNERN



Bestattungsvorsorge bedeutet Sicherheit für die ganze Familie

Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren:

Ihre Bestattungswünsche festzuhalten und dafür finanziell vorzusorgen gibt Ihnen und Ihrer Familie das gute Gefühl, dass alles geregelt ist. Von der Bestattungsart über die Gestaltung der Trauerfeier mit Lieblingsblumen und -musik bis hin zur Beigabe persönlicher Gegenstände können Sie jedes Detail dabei selbst bestimmen.



Bestattungen Kortstiege
Schelpsheide 6 • 33613 Bielefeld • Tel. 0521/9 86 55 70
info@kortstiege.de • www.kortstiege.de

Bestattungen Gäsing Inh. Christoph Kortstiege
Dorfstraße 29 • 33739 Bielefeld • Tel. 05206/22 94
info@gaesing.com • www.gaesing.com

AWO Ambulanter Hospizdienst

Lebens- und Sterbebegleitung im Quartier

Meinolfstrasse 4 · 33607 Bielefeld · Tel. 0521-93 20 253

Hospizsprechstunde

16. Oktober, 15:00 - 17:00 Uhr

AWO Mehrgenerationenhaus
Heisenbergweg

03. November, 16:00 - 18:00 Uhr

Freiwilligenagentur / Stadtbibliothek

06. November, 10.30 - 12.30 Uhr

AWO Aktivitätenzentrum Meinolfstrasse

Die Erkenntnisse des dreijährigen Projektes führt der Ambulante Hospizdienst im AWO Kreisverband seit 2019 fort, Ziel ist es seitdem, die Angebote der Hospiz- und Palliativarbeit gut zugänglich zu machen, für alle! Konkret bedeutet dies, dass seitdem

Ehrenamtliche professionell und umfangreich für die psychosoziale Hospizliche Quartiersbegleitung vorbereitet werden, aktuell sind knapp 30 Ehrenamtliche über das Stadtgebiet verteilt im Einsatz. Weitere wichtige Angebote sind die sog. „Letzte Hilfe Kurse“, die in einem vierstündigen Kursformat Basiswissen zur Umsetzung von Menschen an ihrem Lebensende vermitteln. Ehrenamtliche Vorsorgeberater:innen unterstützen bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Und seit April ist das Angebot der Hospizsprechstunden hinzugekommen - an sechs Quartiersstandorten der AWO besteht alle 4 - 6 Wochen die Möglichkeit, sich professionell durch die beiden Koordinator:innen, Bernd Vinke und Jennifer Pettker, zu allgemeinen Fragen der Hospiz- und Palliativarbeit beraten zu lassen, aber auch ein offenes Ohr für belastende Situationen am Lebensende oder nach dem Verlust eines geliebten Menschen anzubieten. Die Hospizsprechstunden haben aufgezeigt, dass Trauerangebote für viele Menschen wünschenswert wären. Dies soll in Zukunft die Kollegin Jennifer Pettker für die AWO auf den Weg bringen.

Für weitere Fragen stehen die beiden Koordinator:innen im AWO Hospizdienst gerne zur Verfügung. Wer sich ehrenamtlich in der hospizlichen Sorgeskultur engagieren möchten, ist dazu herzlich eingeladen. ■

06. November, 15:00 - 17:00 Uhr

AWO Venhofallee Sennestadt

13. November, 15:00 - 17:00 Uhr

AWO Brockeiche Altenhagen

27. November, 15:00 - 17:00 Uhr

AWO Mehrgenerationenhaus
Heisenbergweg

01. Dezember, 16:30 - 18:00 Uhr

AWO Aktivpunkt Dorfstrasse Jöllenberg

04. Dezember, 10.30 - 12.30 Uhr

AWO Aktivitätenzentrum Meinolfstrasse

15. Dezember, 16:00 - 18:00 Uhr

Freiwilligenagentur / Stadtbibliothek

Bestattungen

HELLMANN

Seit über 100 Jahren im Familienbesitz

**Übernahme aller Formalitäten
Überführungen
Bestattungsvorsorge**



Stallbusch 12/14

33649 Bielefeld (Ummeln)

Tel.: (05 21) 4 85 16

www.bestattungen-hellmann.eu



BESTATTUNGEN DIEKMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorge / Sterbegeldversicherung
Trauerhalle
Raum und Zeit für Verabschiedung

Partner der
Deutschen Bestattungs-
vorsorge Treuhand AG



Kriemhildstraße 8 · 33615 Bielefeld



Telefon 0521/13 03 11
Telefax 0521/693 35



Bestattungen · Überführungen

LEHBRINK

Inh. Axel Diekmann



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

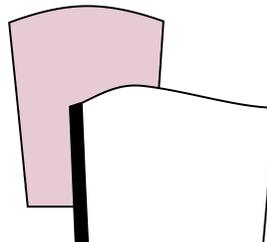
Oststraße 20 · 33604 Bielefeld

Telefon 0521-29 80 81

BILDHAUEREI KUBINSKY

Inhaber: Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer

GRABMALE SEIT 1880



32791 Lage/Lippe · Pottenhauser Str. 34

Telefon (05232) 26 85

E-Mail: bildhauerei_kubinsky@t-online.de

www.bildhauerei-kubinsky.de

Trauerkultur im Wandel der Jahreszeiten

Gedenken und Pflege zu Allerheiligen und Totensonntag

Die Totengedenktage im November, wie Allerheiligen und Totensonntag, laden viele Menschen dazu ein, innezuhalten und der Verstorbenen zu gedenken. Diese Tage sind nicht nur eine Zeit der Besinnung, sondern auch eine Gelegenheit, die Verbundenheit mit den Verstorbenen durch liebevolle Grabpflege und Dekoration auszudrücken. Friedhöfe werden zu Orten des stillen Gedenkens, wo sich Tradition und Natur harmonisch miteinander verbinden.

Axel Werning

Steinmetzbetrieb



Grabmal Kunst
Marmor – Granit
Bildhauerei
Handwerkliche Spitzenqualität
kompetente Beratung
Grabmalfertigung nach Wunsch
Reparaturen und Restaurierungen
Ausführung von Schriftwachtönen



33719 Bielefeld (Heepen) · Vogteistr. 55
Tel. 05 21/33 20 44 · Fax 05 21/33 25 08
Grabmalausstellung: Friedhof Sieker – Stieghorst – Oerlinghausen



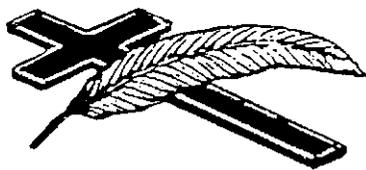
Gräberpflege für den Winter: Symbolik und Schönheit vereint

Mit dem Wechsel der Jahreszeiten verändert sich das Erscheinungsbild der Friedhöfe. Für viele Angehörige ist es Tradition, die Gräber ihrer Verstorbenen vor den Gedenktagen zu pflegen und neu zu gestalten. Verblühte Sommerpflanzen weichen dabei robusteren Gewächsen, die auch den Winter überdauern und das Grab in den kalten Monaten zieren. Besonders beliebt sind Pflanzen wie Hornveilchen, Stiefmütterchen, Eriken, Callunen oder Alpenveilchen, deren Farbvielfalt von Weiß bis Violett reicht und auch in den tristen Wintermonaten farbliche Akzente setzt. Chrysanthemen, als Symbol für Unvergänglichkeit, sind ebenfalls eine bevorzugte Wahl für die Grabgestaltung. Für kleinere Gräber, wie Urnengräber, eignen sich

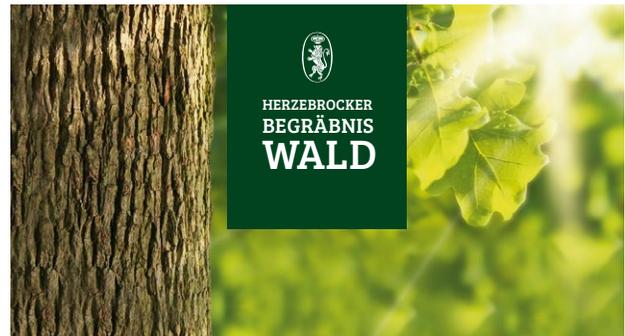
CHRISTINE MEYER

Erledigung sämtlicher Formalitäten
bei Behörden und Versicherungen

Überführungen
Bestattungen



33607 Bielefeld · Brückenstraße 48a
Telefon (0521) 290081 · Telefax (0521) 28286



WWW.HERZEBROCKER-BEGRAEBNISWALD.DE

Der Begräbniswald im Kreis Gütersloh.



Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgisches Forstamt
Steinweg 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon +49 (0) 5242/94 71 20
Telefax +49 (0) 5242/94 71 22
info@herzebrocker-begraebniswald.de
www.herzebrocker-begraebniswald.de

Im Trauerfall stehen wir Ihnen zur Seite
beraten Sie fachkundig,
nehmen uns Zeit für Sie

BESTATTUNGEN WERNING
Tel. 05 21/20 30 40

Bestattungsvorsorge eine SORGE WENIGER

- selbst bestimmen • Notwendiges regeln
- Verantwortung in eigener Sache • Entlastung der Angehörigen

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Lipper Hellweg 295a · 33605 Bielefeld-Stieghorst
www.bestattungen-werning.de

Wir helfen Ihnen bei der Grabpflege



GEDOS Gesellschaft für Dauergrabpflege Ostwestfalen mbH
Engerstraße 21, 32051 Herford
Telefon 0 52 21/14 02 49 50

 Eine Gesellschaft ostwestfälischer Sparkassen und der ihr angeschlossenen Gärtner

besonders kleinblütige Sorten, die eine dezente, aber dennoch würdige Optik bieten. Ergänzt werden diese oft durch winterharte Blattschmuckpflanzen wie Silberblatt, Purpurglöckchen oder Silberdraht, die durch ihre besondere Struktur das Gesamtbild veredeln und Harmonie auf das Grab bringen.

**Gestecke und Winterabdeckungen:
Symbolische Grabschmuckgestaltung**

Zu den Totengedenktagen legen viele Menschen Gestecke oder Blumensträuße auf die Gräber. Gestecke aus natürlichen Materialien wie Tannenzapfen, Moos und Trockenblumen symbolisieren nicht nur den Kreislauf des Lebens, sondern bleiben auch über den Winter hinweg eine ansprechende Dekoration. In vielen Regionen sind kunstvolle Winterabdeckungen aus Nadelgehölzen auf den Gräbern zu sehen, die dem Wintereinfluss trotzen und dem Grab eine schützende, aber zugleich dekorative Optik verleihen. Wer am Grab seiner Angehörigen nicht selbst Hand anlegen möchte, kann auf die Unterstützung vom örtlichen Friedhofsgärtner zählen. „Wir gehen mit viel Fingerspitzengefühl in die Beratung von Trauernden“, erklärt Michael Ballenberger, selbstständiger Friedhofsgärtner aus Frankfurt, stellvertretend für viele seiner Kollegen. „Neben viel Einfühlbarkeit ist vor allem das Heraushören der individuellen Wünsche wichtig. In Erinnerung an den Verstorbenen arbeiten wir dann eine persönliche Grab- und Beet Gestaltung aus. Wir pflanzen zum Beispiel seine Lieblingsblumen oder fertigen passende herbstliche Gestecke an“.

**Licht- und Kerzenrituale:
Das Ewige Licht als Symbol der Erinnerung**

Neben der Grabbepflanzung gehören auch Licht- und Kerzenrituale zu den festen Bestandteilen der Totengedenktage. Vor allem in katholisch geprägten Regionen wird die Tradition des Anzündens von Grablichtern intensiv gepflegt. Diese symbolisieren das Ewige Licht und sind Ausdruck des Glaubens an das Leben nach dem Tod. Das flackernde Kerzenlicht taucht die Friedhöfe in ein stimmungsvolles Lichtermeer und unterstreicht die Verbindung zwischen Lebenden und Verstorbenen. Wer seine Liebsten stets ganzjährig in guten Händen wissen möchte, wendet sich gern an eine Friedhofsgärtnerei vor Ort. Sie beantworten kompetent alle Fragen rund um Pflege und Dekoration und sorgen dafür, dass das Gedenken stets in einem würdigen Rahmen erfolgt.

**Neuer Kolumbariumsbereich
auf dem Alten Friedhof Bielefeld**



Alter Friedhof Bielefeld



Neue Kolumbarien



Urnengräber im Rasen

Idyllisch, würdevoll - und ganz ohne Pflegeaufwand: Die neuen Kolumbarien auf dem Alten Friedhof Bielefeld laden ein zum Innehalten und Verweilen. Umgeben von Kieswegen, blühenden Stauden und einladenden Bänken ist ein geschützter Ort des Gedenkens entstanden - abgeschirmt von der Hektik der umliegenden Innenstadt. Jeweils bis zu zwei Urnen finden in den rund 450 neuen Urnenkammern Platz. Die anthrazitfarbenen Grabplatten, die die Kammern verschließen, lassen sich individuell beschriften. Im Sockelbereich ist Raum für Blumen und persönlichen Grabschmuck.

Vor Ort auf dem Alten Friedhof

Haben Sie Fragen zu unserem Friedhof oder möchten Sie ganz konkrete Informationen zu einer Beisetzung oder einer Grabstätte? Wir beraten Sie gern. Unser Friedhofsgärtner Herr Merlin Leichner ist von montags bis donnerstags von 8-15 Uhr und freitags von 8-12 Uhr auf dem Alten Friedhof zu finden. Gerne können Sie uns auch anrufen oder uns eine E-Mail schicken und einen persönlichen Termin vereinbaren.



Kontakt: Friedhofs GmbH Bielefeld
Tel.: 0521/32 92 62-0 · Fax: 0521/32 92 62-62
E-Mail: info@alter-friedhof.de · www.alter-friedhof.de

Bestattungen Augustin

ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN · SARGLAGER · BESTATTUNGSVORSORGE

Gemeindeweg 4 · 33729 Bielefeld · 0521 71090 · www.bestattungen-augustin.de

**BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN**
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

WIR FÜR SIE.

Vilsendorfer Straße 7 · 33739 Bielefeld · Fon 05206 · 918740 · www.bestattungen-kuestermann.de




DIETER QUISBROCK
Überführungen

Ihr zuverlässiger Partner für In- und Auslandsüberführungen
Wenn Ihr Auslandsaufenthalt anders endet als erwartet, gibt es einiges zu beachten, damit man keine teure Überraschung erlebt.

Unsere Rücküberführung ins Heimatland beinhaltet die komplette Organisation von Auslandsüberführungen per Bestattungswagen oder Flugzeug.

In dieser schwierigen Zeit stehen wir Ihnen zur Seite.

Dieter Quisbrock - Überführungen GmbH Telefon: 0521/39 15 09
Brönninghauser Str. 51 - 33729 Bielefeld Telefax: 0521/39 10 19
www.ueberfuehrungen.eu info@ueberfuehrungen.eu



WALDBEGRÄBNIS
GUT ECKENDORF

**Kostenlose Info-Führungen an
jedem ersten Samstag im Monat um 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz am Waldbegräbnis



Anmeldung unter: 05208-1876 | post@waldbegraebnis-eckendorf.de
Bielefelder Straße 222 | 33818 Leopoldshöhe
www.waldbegraebnis-eckendorf.de

Friedhofsführungen und Veranstaltungen im Herbst

Führungen, Veranstaltungen, Konzerte und Trauercafés sind ein fester Programmpunkt der Bielefelder Friedhofs- und Erinnerungskultur.

Herbstliche Führung auf dem Sennefriedhof - Geschichte, Kultur und Natur

So. 26. Oktober 2025 um 15:00 - 17:00 Uhr
Sennefriedhof - Haupteingang, Brackweder Straße 80

Erleben Sie den Sennefriedhof, einen der schönsten und größten Friedhöfe Deutschlands, in herbstlicher Stimmung. Bei dieser Führung tauchen wir in die reiche Geschichte und die Entwicklung des Friedhofs ein. Wir zeigen Ihnen die vielfältige Gestaltung der Anlage und stellen Ihnen ausgewählte Grabarten vor. Entdecken Sie die einzigartige Kombination aus Natur, Kultur und Ruhe, die diesen Ort so besonders macht.

Leitung: Martina Hollmann und Silke Kroll

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Über kurzfristige Änderungen und Absagen informiert der Umweltbetrieb auf der Website unter www.bielefeld.de/friedhoeft/veranstaltungen

Poetry-Konzert: Ruhe im Sturm

mit Sarah Marie Zacharias und Anna Kunz
Sa. 25. Oktober 2025 um 18:00 Uhr
Ev.-Luth. Auferstehungskirche in Theesen

Sarah Marie und Anna sind echte Größen in der christlichen Social-Media-Szene. Uns ist es gelungen diese beiden jungen Hoffnungs- und Gedankenteilerinnen mit ihrem inspirierenden, tiefgründigen und mutmachenden Programm nach Ostwestfalen zu locken. Sie hören ein Poetry-Konzert über Ruhe im Chaos, Mut in der Angst, und Zuversicht im Anbetracht menschlicher Herausforderungen. Kurz: Ein christlich-inspirierendes Konzert mit Hoffnung für alle Lebenssituationen.

Künstlerinnen: Sarah Marie Zacharias (Spoken-Word-Künstlerin/Autorin) und Anna Kunz (Pianistin/Sängerin)

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit FAKT.

Eintritt frei, Spende erbeten.

Eine telefonische Anmeldung unter 05206-91 87 40

(Bestattungshaus Küstermann) erleichtert uns die Planung.

Ihr Gärtner direkt auf dem Heeper Friedhof

Stephan Niehaus  Friedhofs-
Gärtnerei GmbH

Grabgestaltung · Grabpflege
Floristik · Trauerfloristik

Vogteistraße 25 a · Bielefeld-Heepen
Telefon 0521/33 25 68 · Fax 0521/33 25 12

Filmreihe „Die letzte Klappe“ im Lichtwerk in Bielefeld

Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens haben die Bestatterinnen Noller · Ziebell in Kooperation mit dem Lichtwerk eine Reihe „cineastischer Schmankerl“ zusammengestellt. Tickets sind über das Lichtwerk in Bielefeld erhältlich. Weitere Informationen auf unter www.noller-ziebell.de

Jackie the Wolf

So. 26. Oktober 2025 um 16:00 Uhr

(Dokumentarfilm, teilweise OmU)

Paris, Sommer 2018. Jacqueline Jencquel (74) lebt ein komfortables Leben in einer prächtigen Wohnung in Saint-Germain. Abgesehen von ein paar altersbedingten Beschwerden ist sie bei guter Gesundheit. Und doch hat Jackie beschlossen, zu sterben. Als Mutter, Großmutter und engagierte Aktivistin für das Recht auf Sterben, löst sie mit ihrer Entscheidung einen Medienrummel aus, indem sie ankündigt, ihr Leben im Januar 2020 zu beenden. Während die Uhr tickt, steht sie vor der Kamera einer ihrer drei Söhne. So werden in einem ehrlichen und emotionalen Austausch über Tod, Liebe, Sehnsucht und Mutterschaft Tabus gebrochen. Obwohl sie entschlossen ist, weiterzumachen, verschiebt sie den letzten Akt, um einen letzten Frühling und Sommer zu genießen. Als Jackie von der bevorstehenden Geburt eines Enkelkinds erfährt, beginnt sie zu zögern und verschiebt den „Termin“ noch einmal.

Harold & Maude

Sonntag, 23. November 2025, 11:00 Uhr

Der exzentrische Millionärssohn Harold weiß mit sich selbst wenig anzufangen. Sein größtes Vergnügen sind perfekt inszenierte Selbstmorde und der Besuch von Beerdigungen. Bei einer Trauerfeier lernt er eines Tages die fast 80jährige Maude kennen, mit der er sich bald regelmäßig trifft. Die lebenslustige, vitale Maude zeigt Harold die schönen Seiten des Lebens, bringt ihm Tanzen und Singen bei und klaut Autos mit ihm, bis sich der Junge schließlich in die alte Dame verliebt. Nichtsahnend versucht ihn seine Mutter mit abscheulichen jungen Damen zu verkuppeln, die Harold jedoch mit makabren Einfällen wie Harakiri, Selbstverbrennung und ähnlichen Scherzen schnell vertreibt...

Trauercafé

Sonntags gemeinsam Kaffeetrinken

Ein Ort zum Reden, Lachen, Weinen und Trösten ist das **Offene Trauercafé im Begegnungszentrum Kreuzstraße** der Diakonie für Bielefeld. Das nächste Trauercafé hat am **05. Oktober** und **02. November 2025** geöffnet. Von **15:00 bis 17:00 Uhr** sind alle Menschen in Trauer, die nicht alleine ihren Sonntagskaffee trinken möchten, in das Begegnungszentrum in der Kreuzstraße 19a eingeladen. Erfahrene ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie für Bielefeld begleiten die Gäste. **Eine Anmeldung zum Trauercafé ist nicht erforderlich.**

Weitere Informationen im Begegnungszentrum Kreuzstraße 19a oder telefonisch unter 0521-988-92-440.

- PR-Text -

Wir können Ihnen den Schmerz um den Verlust eines geliebten Menschen nicht abnehmen. Aber wir stehen Ihnen zur Seite, damit Sie in Ruhe *den* Abschied nehmen können, der für Sie und die Verstorbene/den Verstorbenen richtig ist.

Wir begleiten Sie respektvoll und aufmerksam in einer Zeit intensiver Gefühle und schwieriger Entscheidungen.



Bestatterinnen
Noller · Ziebell

Raum für Abschied und Erinnerung



Beate Middeke · Anna Eschengerd · Monika Noller

August-Bebel-Str. 30 B
33602 Bielefeld
Fon 05 21 / 3 80 22 80
info@noller-ziebell.de
www.noller-ziebell.de

Wir sind Partnerinnen der: Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Bestattung – Beratung – Begleitung

Bax Bestattungen

Inh. Thomas Kronshage seit 1887

Dingerdisser Heide 16, 33699 Bielefeld 05202/84133
Schneidemühler Str. 38, 33605 Bielefeld 0521/29943000
www.bestattungen-bax.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

STETS FAMILIÄR. IMMER PERSÖNLICH.
Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Bestattungshaus
SIEWEKE & RUTHE

Sie erreichen uns Tag & Nacht: **0521 39 20 62**
Kafkastraße 67 | 33729 Bielefeld | www.sieweke-bielefeld.de

FIESTA DE LOS MUERTOS

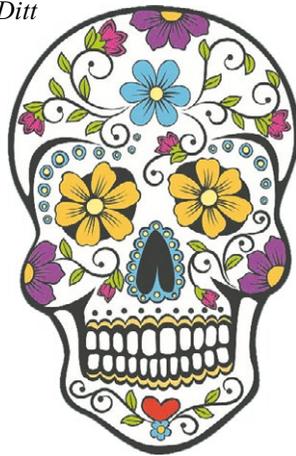
Während wir Reformationstag oder Allerheiligen eher gediegen feiern, herrscht in Mexiko Hochstimmung. Am 1. und 2. November wird dort die Fiesta de los Muertos, zu Deutsch „Das Fest der Toten“ gefeiert.

Zum ersten Mal kam ich durch einen James-Bond-Film mit dem Fest in Berührung. Überall feiernde Menschen, Verkleidung mit Skelett und Schädel, aber James Bond bleibt wie immer ein kühner Held. Der zweite Kontakt war ein Spiel von einer Schweizer Firma. In dem Spiel sollten die Spieler gemeinsam bereits verstorbene Persönlichkeiten erraten, indem sie Assoziationen auf Papier niederschrieben. Die dritte Begegnung brachte mir dann eine Berührung mit dem Fest in Mexiko. Ich besuchte dort Bekannte im Herbst, der dort schön warm ist. Mit Beginn des Novembers beginnt auch das Fest. Die Familien errichten Ofrendas genannte Altäre und dekorieren sie mit Fotos der Verstorbenen, deren Lieblingsspeisen und mit Blumen. Sie besuchen die Gräber und nehmen dort auch eine Mahlzeit zu sich. Sie fühlen sich dann den Verstorbenen nahe.

Es wird getanzt und gesungen. Es wird gefeiert. Während bei uns ein oft als trist bezeichneter November Einzug hält, erstrahlt Mexiko in bunten, klaren Farben - noch bunter als wir es ohnehin von diesem Land kennen. Fiesta de los Muertos ist ein Fest, wie wir es nicht kennen, wie es nur ein Volk wie die Mexikaner veranstalten kann, das ohnehin voll Farbe und Lebenslust ist.

Die Parade in Mexiko City, die nach dem oben erwähnten James-Bond-Film auch real durchgeführt wurde, habe ich nicht gesehen. Für mich war es auch ohne Parade ein wunderschönes, für mich leider einmaliges Erlebnis.

Wolfgang Ditt



Allerheiligen

Das Friedhofstor
steht offen
Ich tauche in seine
Dunkelheit
Manchmal
möchte ich mich
zu dir legen
unter den
Mantel der Traurigkeit

Manchmal
möchte ich wissen
wo du bist
wie wird es sein
in der Ewigkeit

Manchmal
möchte ich mich trösten
wüsste ich
ob du jetzt
am Ende
glücklich bist

Susanne Slomka

Halloween

Als wir vor vielen Jahren auf einer Amerika-Reise die Halloween-Vorbereitungen und das Fest selbst miterlebten, waren wir begeistert. Von zu Hause kannten wir das nicht. Wir hatten am 31.10. den Reformationstag, am 1.11. Allerheiligen, wo wir auf den Friedhöfen leuchten, und gingen am 10.11. oder 11.11. zum Martin-Luther- oder Martins-Singen.

An Halloween, dem Abend vor Allerheiligen, „All-Hellows` Eve“, wie es ursprünglich hieß, verkleiden sich vor allem die Kinder, gehen von Haus zu Haus und erbitten Süßes. In Amerika ein Riesenfest! Wir staunten damals nicht schlecht und brachten überglücklich Halloween-Girlanden mit nach Hause. „Trick or Treat“, rufen die Kinder - gibt man nichts Süßes, bekommt man Saures, das heißt, es wird dem Geizhals ein Schabernack gespielt.

Seinen Ursprung hat das Fest bei den Kelten, mit ihrem „Samhain“. Es wurden angenommen, dass die Menschen bei diesem Fest einen Zugang zu den Wesen der Anderen Welt haben. Später wurden die Kelten zum Christentum bekehrt und der Papst erklärte den 1. November zum Feiertag „Allerheiligen“, an dem man bis heute der Verstorbenen gedenkt. Der Brauch Kürbislaternen zu schnitzen entstand und vor zirka 150 Jahren brachten irische Einwanderer diesen Brauch nach Amerika.

Zu Hause angekommen, feierten wir mit unseren Freunden ein Lichterfest und schmückten von Jahr zu Jahr immer aufwändiger, weil es auch bei uns immer bekannter und beliebter wurde, Halloween zu feiern. Gruseln soll man sich, darum auch das Verkleiden. Die irische Legende von Jack O`Lantern erzählt von einem Mann, der den Teufel mehrmals überlistete, aber nach seinem Tod weder in die Hölle noch in den Himmel durfte und seine ruhelose Seele dazu verdammt ist, mit einer leuchtenden Rübenlaterne durch die Nacht zu wandern. Mittlerweile gibt es eine speziell für Jack O`Lantern-Schnitzerei gezüchtete Kürbissorte.

Wir leuchten an Halloween nun seit vielen Jahren, auch wenn bei uns kaum Kinder erscheinen. „Treat“ haben wir aber auch schon erlebt, ohne dass zuvor Süßes erbettelt wurde: Man warf uns Eier an die Hauswand. Entsetzt war ich in den USA, als ich Flyer las, die Kinder und Eltern vor Süßigkeiten mit eingebackenen Reißzwecken und Rasierklingen warnten.

Herrlich war es, in Amerika die vielen verschiedenen Verkleidungen und Dekorationen zu sehen und mein Mann und mein Sohn kamen selig von einem Spaziergang zurück, wo Familien an den Gartenpforten an die Kinder Süßes verteilten und den Erwachsenen Hochprozentiges ausschenkten.

Ulrike Ksol



Ein feste Burg

„Du hast falsch gesungen“, flüstert mir Bärbel ins Ohr. Sie sitzt in der Kirchenbank neben mir und schaut mich vorwurfsvoll an. Ich gebe den Blick ratlos zurück, denn ich bin mir keiner Schuld bewusst. Sicher das Lied war neu für mich und vielleicht habe ich die Melodie nicht genau getroffen. Hätten wir „Ein feste Burg“ von Martin Luther gesungen, wäre das nicht passiert. Oft und oft sangen wir es im Unterricht. Immer in Erinnerung an den Reformator, der am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg geschlagen hatte. Dieses Ereignis nahm unser Lehrer heute zum Anlass mit uns den Gottesdienst zu besuchen, statt normalen Unterricht abzuhalten. Uns Mädchen und Jungen konnte das nur Recht sein. Kein Kopfrechnen, kein Übungsdiktat und keine endlos lange Rede des Lehrers über die Gräueltaten des Dreißigjährigen Krieges, stattdessen lauschen wir mehr oder weniger aufmerksam der Predigt des Pastors und folgen dem bekannten Ritus. Das Singen der Lieder aus dem Gesangbuch ist mir noch das Liebste und umso enttäuscht bin ich, dass ich falsch gesungen haben soll. Eine Antwort spare ich mir. Und dann singen wir doch noch „Ein feste Burg“ und ich kann aus vollem Herzen einstimmen.

Karin Benn



Die Kraft der Musik

Ein Mann namens Bucky lebt in Chicago und hat mit seinen siebzig Jahren noch nie das Meer gesehen. Er treibt als eine Art Schiffbrüchiger durchs Leben, seitdem seine geliebte Frau gestorben ist. Bucky kämpft mit Depressionen, ihn plagen Geldnot und heftige Schmerzen. Dann kommt eine Einladung aus England. Bucky soll bei einem großen Soulfestival an der britischen Küste auftreten. Als Bucky 17 Jahre alt war, ist er als Sänger aufgetreten und hatte einen Welthit. Leider hat er je etwas damit verdient. Denn dem Inhalt des 55-seitigen Vertrags mit einem Musikproduzenten schenkte er damals keine Beachtung und unterschrieb ihn. Jetzt verfolgt ihn sein Fehler immer noch. Aber nun kann Bucky es kaum glauben, dass er eine Einladung zu einem Musikfestival hat. Die Reisekosten werden übernommen und er soll eine großzügige Gage bekommen. An der Küste angekommen, begreift er, dass er hier als Soulsänger eine Art Legende ist.



In England trifft Bucky auf die Mittfünfzigerin Dinah, die sich während seines Aufenthalts um sein Wohl kümmert. Sie kann ihren deprimierenden Alltag am besten vergessen, wenn sie Bucky Lieder hört und sich in die kalte Nordsee stürzt.

Das Buch vermittelt Hoffnung. Es zeigt, dass auch im hohen Alter noch neue Begegnungen und ein Neuanfang möglich sind. BS

Benjamin Myers - Strandgut

Verlag: DuMont, 288 Seiten (Hardcover)

Preis: 24,00 Euro, ISBN: 978-3-7558-0037-8

Mit Humor in die Politik

Die Online-Omi Renate Bergmann ist 82 Jahr alt und lebt in Berlin-Spandau. Sie kennt das Leben vor, während und nach der Berliner Mauer und hat vier Ehemänner überlebt. Sie war Reichsbahnerin und ist Haushalts-Profi. Eigentlich möchte sie nun ihren Schwiegersohn und ihre Tochter im brandenburgischen Spreeweide mit den Kindern unterstützen, ohne aufdringlich zu wirken. Doch dann will sie örtliche Probleme angehen und etwas für die Gemeinschaft tun.



Renate kümmert sich! Sie weiß, was die Menschen bewegt, und mischt sich ein: Nie war Kommunalpolitik unterhaltsamer als mit der bekanntesten und humorvollsten Seniorin aus Berlin. Gertrud, Horst, Ilse und der Koyota sind natürlich auch wieder dabei. Wenn Not ist, dann ist Renate da. Immer! Kaum bei ihrem Schwiegersohn Stefan angekommen, gerät sie mit Bürgermeister Brummer aneinander. „Dann kandidieren Sie doch!“ muss man ihr nicht zweimal sagen. 82 Jahre hin und her. Der Adenauer und Renate legen in diesem Alter erst richtig los. Sie schafft es, Bekannte zur Mithilfe zu ermuntern. Renate plant den Umbau einer ungenutzten Telefonzelle. Sie entwickelt gegen die schlechter werdende Versorgungslage auf dem Lande eigene Ideen wie die des Kümmerers. Handlung und Sprache bereiten viel Lesevergnügen. BS

Renate Bergmann - Ihr habt es gut, ihr habt ja mich

Verlag: Rowohlt Taschenbuch, 256 Seiten

Preis: 13,00 Euro, ISBN: 978-3-499-01613-4

Worauf kommt es im Leben an?

Anne hat monatelang mit großem Eifer die Goldene Hochzeit ihrer Eltern vorbereitet. Doch bei der Feier verkündet ihre Mutter, dass sie sich scheiden lässt. Ist das Verhalten Altersstarrsinn oder eine Late Life Crisis? Anne versucht, die Ehe ihrer Eltern zu retten. Doch dann präsentiert ihre 72-jährige Mutter am Tag nach der Feier prompt einen Freund, der 15 Jahre jünger ist. Anne wendet sich an Tom, den Sohn des neuen Lovers. Der hat jedoch kein Problem mit dem Altersunterschied. Dann bringt eine überraschende Versuchung Annes eigenes Eheleben durcheinander. Jetzt muss sie sich fragen, ob die Liebe zu einem jüngeren Mann wirklich so abwegig ist. Der Flirt mit einem Mann bringt Anne völlig durcheinander. Sie hat lange Zeit ihre Wünsche hintenangestellt. Anne steckt in ihrem Alltag fest. Man bleibt doch nach so vielen Ehejahren zusammen, auch wenn nicht alles rosig ist. Annes Mann Karsten hat sich schon Seitensprünge erlaubt und ist auch sonst nicht der beste Ehemann. Man darf gespannt sein auf eine abwechslungsreiche und spannende Geschichte mit Wendungen. Die Autorin hat einen humorvollen Schreibstil. Die Sprüche bringen einen immer wieder zum Lachen. Der Roman von Ellen Berg hat Tiefgang. Auf unterhaltsame Weise behandelt sie ernste Themen und regt zum Nachdenken an. BS



Ellen Berg - Jünger geht immer!

Verlag: Aufbau Taschenbuch, 378 Seiten

Preis: 14,00 Euro, ISBN: 978-3-7466-4103-4

Eine scheinbar perfekte Familie

Lydia Fitzsimons hat ein schönes Leben: sie wohnt in einem vornehmen Haus in Dublin, ist mit einem angesehenen Richter verheiratet, der sie anbetet und sie hat einen Sohn, den sie abgöttisch liebt. Doch der Schein trägt in Liz Nugents neuem Roman. Der Sohn Laurence hat mehr auf dem Kasten, als man annehmen mag. Was zunächst wie eine schwarzhumorige Geschichte wirkt, entwickelt sich Seite für Seite zu einem spannenden Thriller mit psychologischem Tiefgang. Da wären zum einen die finanziellen Sorgen von Lydia und ihrem Mann, von denen niemand etwas wissen darf. Außerdem hat Lydia den einen brennenden Wunsch, den ihr Mann Andrew ihr um jeden Preis erfüllen soll. Eine junge Frau wird ermordet, und der Richter und seine Gattin müssen in ihrem Vorstadtgarten ein Grab schaufeln. Das gehört allerdings nicht zu ihrem Plan. Andrew zerbricht an der Tat, doch Lydia ist fest entschlossen, ihre Geheimnisse zu bewahren und ihren unschuldigen Sohn Laurence zu schützen. Die Geschichte wird aus mehreren Perspektiven erzählt und bringt die LeserInnen in einen Sog aus Manipulation, Lügen und toxischen Beziehungen. Es geht weniger um die klassische Frage: „Wer hat's getan?“, sondern ums „Warum?“ und um die dunklen Geheimnisse einer angesehenen Familie. BS



Liz Nugent - Auf der Lauer liegen

Verlag: Steidl, 352 Seiten

Preis: 18,00 Euro, ISBN: 978-3-96999-329-3

„hilf auf“ jetzt auch in Bielefeld

Pflege mit Tradition und Zukunft

Der Pflegedienst „hilf auf“ wächst und geht den nächsten großen Schritt: Nach vielen erfolgreichen Jahren in Oerlinghausen hat das Familienunternehmen nun die traditionsreiche Krankenpflege Kretzer GmbH in Bielefeld übernommen. Damit verbindet sich jahrzehntelange Pflege-Erfahrung mit einem frischen, modernen Pflegeverständnis. Denn die Krankenpflege Kretzer ist seit 1994, also seit mehr als 30 Jahren, fest im Bielefelder Osten verwurzelt. Viele Familien in Stadtteilen wie Sieker, Stieghorst, Heepen, Baumheide, Hillegossen, Ubbedissen, Lämershagen und Sennestadt haben hier über Generationen hinweg vertraute und zuverlässige Pflege erfahren. „Diese gewachsene Erfahrung ist für uns eine große Stärke, die wir bewahren und weiterentwickeln möchten“, sagt Geschäftsführer Gennadi Sawadsky, der gemeinsam mit seinem Bruder Thomas den Pflegedienst leitet. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, das Beste aus beiden Welten zusammenzubringen: die Tradition und das Vertrauen, das die Krankenpflege Kretzer über Jahrzehnte aufgebaut hat - und unsere neuen Werte und Konzepte, die Pflege zukunftssicher und modern machen.“

Umfassendes Pflegeangebot für jede Lebenssituation Am neuen Standort bietet „hilf auf“ ein breites Spektrum an Unterstützungsleistungen:

Ambulante Pflege: Fachlich kompetente Versorgung zu Hause - von der Grundpflege bis zur medizinischen Behandlungspflege.

Tagespflege: Ein Ort der Begegnung, Gemeinschaft und Entlastung für Angehörige.

1:1-Intensivpflege zu Hause: Spezialisierte Pflegekräfte versorgen Klientinnen und Klienten direkt in ihrem häuslichen Umfeld - rund um die Uhr und individuell angepasst.

Intensivpflege-Wohngemeinschaften: In kleinen, familiären Gruppen wird ein sicheres Zuhause für Menschen mit hohem Pflegebedarf geschaffen.

Betreutes Wohnen: Selbstbestimmtes Leben mit der Sicherheit, dass Hilfe jederzeit verfügbar ist.

Werte, die Zukunft gestalten:

menschlich, sinnstiftend, professionell

Die langjährige Verlässlichkeit der Krankenpflege Kretzer wird bei „hilf auf“ durch klare Werte gestärkt.

Menschlich: Jeder Mensch wird in seiner Einzigartigkeit gesehen. Pflege bedeutet Nähe, Vertrauen und echtes Miteinander.

Sinnstiftend: Pflege soll Perspektiven schaffen - für Pflegebedürftige, Angehörige und Mitarbeitende.

Professionell: Moderne Strukturen, geschulte Fachkräfte und ein hohes Qualitätsbewusstsein sorgen für Sicherheit und Verlässlichkeit.

Tradition trifft Moderne

Die Verbindung von über 30 Jahren Erfahrung mit einem zeitgemäßen, werteorientierten Pflegekonzept ist das, was „hilf auf“ in Bielefeld einzigartig macht. „Wir glauben, dass Pflege mehr ist als Versorgung. Es geht um Lebensqualität, Gemeinschaft und Sinn - egal, ob zu Hause, in der Tagespflege oder in einer Wohngemeinschaft“, so Sawadsky.

Neue Chancen auch für Fachkräfte

Mit dem Standort in Bielefeld schafft „hilf auf“ auch neue Arbeitsplätze. Gesucht werden engagierte Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte, Alltagsbegleiterinnen und hauswirtschaftliche Mitarbeiter, die Lust haben, Teil eines starken Teams zu werden.

Pflege mit Herz im Bielefelder Osten

Mit dem neuen Standort möchte „hilf auf“ zeigen: Pflege kann traditionell verwurzelt, menschlich geprägt und zugleich professionell modern sein. Ein Gewinn für Bielefeld - und besonders für die Menschen im Osten der Stadt.

Pflegedienst hilf auf Bielefeld

Oldentruper Straße 104 · 33604 Bielefeld
Tel. 0521-2700 101 www.hilf-auf.de



**Begegnungen,
Aktivitäten und
Gespräche in heller,
offener und freundlicher
Umgebung**

- Kostenübernahme über Ihre Krankenkasse
- Unverbindlicher Probetag nach Vereinbarung möglich
- Abhol- und Heimfahrtservice
- Täglich frische Küche



*Weitere Infos
auf unserer Homepage*



**Ambulanter
Pflegedienst für
Bielefeld u. Umgebung**

**Wir sind für Sie da,
egal ob es um Grundpflege,
Behandlungspflege
oder hauswirtschaftliche
Leistungen geht.**

**Sprechen Sie uns an –
wir beraten Sie gerne!**